

Weitere Produkte von Mythos Schwäbische Alb



- 1 **www.mythos-alb.de**
mehr als 350 Vorschläge für
Rad- und Wandertouren
- 2 **Mythos Schwäbische Alb App**
kostenlos für Android und iOS
- 3 **Mittendrin echt Alb**
lernen Sie uns kennen
- 4 **Freizeittipps**
- 5 **Wandern**
35 Wandertouren
- 6 **Radfahren**
21 Radtouren
- 7 **Rad- und Wanderkarte
Mittlere Schwäbische Alb**
Maßstab 1:35 000, 8,90 €

Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
Telefon 07125 150 600, info@mythos-alb.de
www.mythos-alb.de

f Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft
@ @mythosalb
yt @MythosAlb



www.biosphaerengebiet-alb.de



www.geopark-alb.de



www.hochgehberge.de

RAD- FAHREN



Legende

- Startpunkt
- Tourpunkt
- Tourverlauf
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Höhenpunkt
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Hügelgrab
- Eisenbahn, Bahnhof
- Zug/Bus mit Fahrradmitnahme
- Radfreundliche Übernachtung
- Außengrenze Biosphärengebiet
- Kernzone Biosphärengebiet
- Infozentrum Biosphärengebiet

Beachten Sie bitte, dass in den Kernzonen des Biosphärengebiets und auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz das Betreten nur auf den freigegebenen Wegen gestattet ist. Die Wege auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz sind im Gelände gelb markiert.

Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz gilt die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen und des Landratsamts Reutlingen zur Beschränkung des Betretens auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen (Landkreis Reutlingen) vom 04.04.2006, zuletzt geändert am 16.12.2009.

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



WISSENS- WERTES

Gelegen zwischen Stuttgart und dem Bodensee, eingebettet in eine atemberaubende Natur- und Kulturlandschaft inmitten von Streuobstwiesen – von der UNESCO ausgezeichnet mit den Prädikaten Global Geopark und Biosphärenreservat Schwäbische Alb – bietet die Mittlere Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen alles für den individuellen Urlaub, von zertifizierten Touren bis hin zu radlerfreundlichen Unterkünften.

Radfahren und E-Biken im Landkreis Reutlingen

Gelegen zwischen Stuttgart und dem Bodensee, bietet die einzigartige Landschaft der Mittleren Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen alles, was Radlerherzen höher schlagen lässt. Bei einer Radtour durch die sanften Berge und lieblichen Täler können atemberaubende Aus- und Weitblicke genossen werden, so dass keine Wünsche offen bleiben.

Diese schätzenswerte Natur- und Kulturlandschaft wurde von der UNESCO ausgezeichnet mit den Prädikaten Global Geopark und Biosphärenreservat Schwäbische Alb – das macht sie besonders. Neben der wildromantischen Naturkulisse überzeugt die Region nicht nur durch unzählige Schlösser, Klöster, Burgen und Burgruinen, sondern auch durch traum-

hafte Panoramen, die nicht zuletzt von einem der vielen Aussichtstürme genossen werden können.

Alte historische Städte und Dörfer laden zum Verweilen ein. Außerdem liegen viele interessante Museen am Wegesrand, die bei einem Besuch erkundet werden können. Ganz egal ob Klein oder Groß, Sportler oder Genießer. Jeder Radfahrer oder E-Biker kommt hier voll und ganz auf seine Kosten.

Die insgesamt 18 Radtouren, zwei E-Bike-Touren sowie die vom ADFC zertifizierte Berg Bier-Tour der neuen Radbroschüre versprechen dem Radfahrer ein einzigartiges Erlebnis inmitten beeindruckender und schützenswerter Natur – im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Dabei kann die Region auf rund 900 Kilometer Radwegen erkundet werden. Alle beschriebenen Touren sind durchgehend beschildert, was sich bei den Touren R1 bis R17 auch jeweils im Gelände wiederfindet. Die anderen Touren sind mit den entsprechenden Logos gekennzeichnet. Informationen zu Landesradfernwegen finden Sie auf S. 72

Weitere Touren finden Sie auf unserer Website unter www.mythos-alb.de/traumtouren und in unserer kostenlosen App.



Android



Apple iOS

Alle unsere Touren können, ganz nach individuellen Bedürfnissen, von vielen Startpunkten aus begonnen werden. Informationen zur An- und Abreise mit dem ÖPNV sowie mögliche Parkplätze sind in unserer Online-Tourenbeschreibung gekennzeichnet.

Ausführliches Kartenmaterial und diverse Broschüren dazu gibt es kostenlos bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de/broschueren oder in der **kostenlosen App**. Das Material wird online ständig aktualisiert. Auch der Buchhandel ist bestens sortiert.



Eine ausführliche Auflistung von **E-Bike-Ladestationen/Charger Cubes** finden Sie im Internet unter www.mythos-alb.de/ladestationen



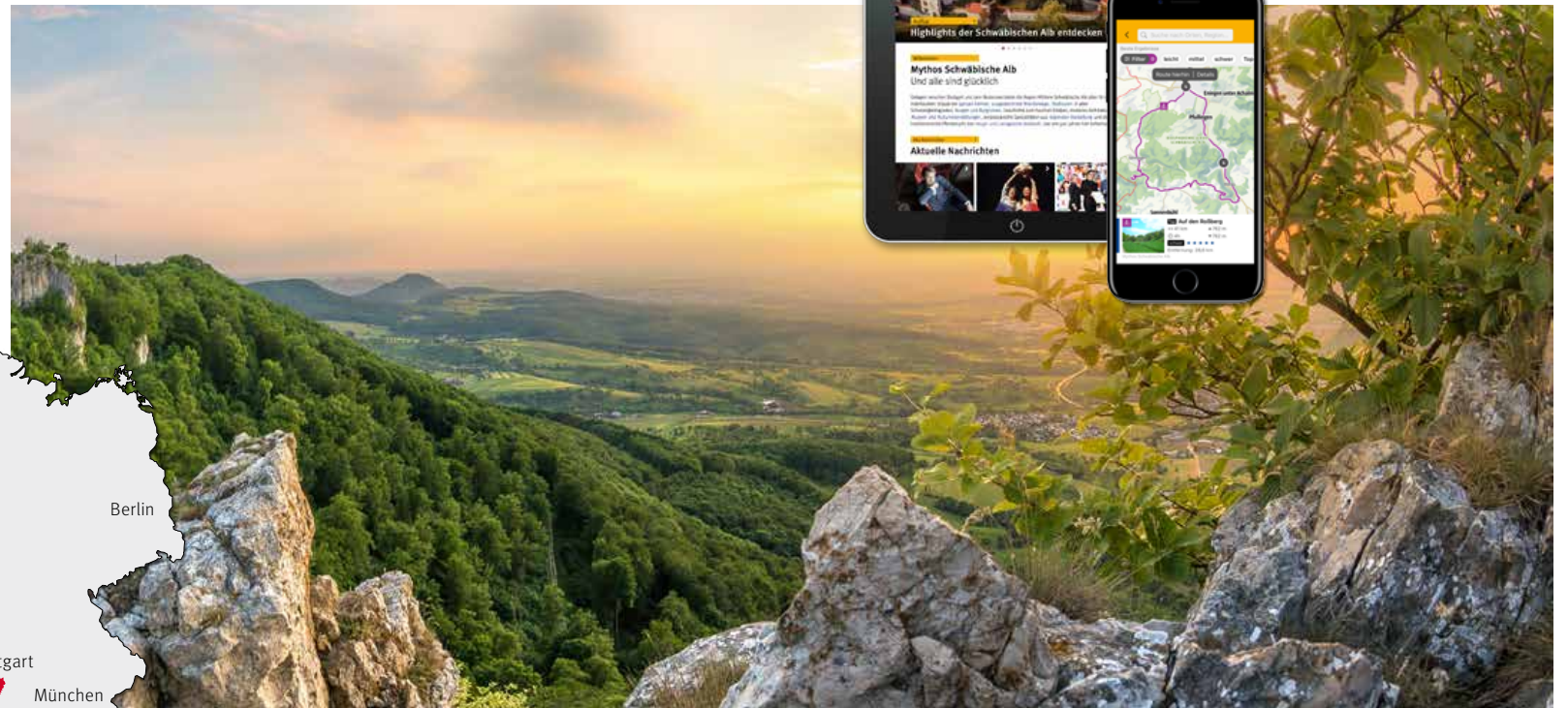
Umfangreiche Informationen zu **Radverleih und Service** finden Sie unter www.mythos-alb.de/radverleih-und-service



Informationen zur **Anreise** unter www.mythos-alb.de/anreise



Informationen zur **Mobilität vor Ort** unter www.naldo.de



Tourist-Informationen

Kurverwaltung Bad Urach

(R14, R15)
Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach,
Telefon 07125 94320, www.badurach-tourismus.de

Entdeckerwelt Bad Urach

(R14, R15)
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
Telefon 07125 9432-30,
www.badurach-tourismus.de

Tourist Information Gomadingen

(R1, R6, R7, R9, R12, 19)
Marktplatz 2, 72532 Gomadingen,
Telefon 07385 969633, www.gomadingen.de

Tourist Information Metzingen

(R15)
Lindenplatz 4, 72555 Metzingen,
Telefon 07123 925326, www.metzingen.de

Touristik Information Münsingen

(R7, R8, e7, e10)
Hauptstraße 13, 72525 Münsingen,
Telefon 07381 182145, www.muensingen.com

Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen

(R2, R16, R17)
Marktplatz 2, 72764 Reutlingen,
Telefon 07121 93935353,
www.tourismus-reutlingen.de

Bierhimmel

(R1, R2, R10, R11)
Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten,
Telefon 07373 20090, www.zwiefalter.de



Infostellen Biosphärengebiet



Entdeckerwelt Bad Urach

(R14, R15)
Haus des Tourismus, Bismarckstraße 21,
72574 Bad Urach, Telefon 07125 943230

Haupt- und Landgestüt Marbach

(R1, R6, R7, R8, R9)
Gestüthof 1, 72532 Gomadingen-Marbach,
Telefon 07385 96950

Gestütsmuseum Offenhausen

(R1, R6, R12)
Klosterhof, 72532 Gomadingen-Offenhausen,
Telefon 07385 884

Waldschulheim Indelhausen

(R1, R8, R9, R10)
Eichbühl 1, 72534 Hayingen-Indelhausen,
Telefon 07381 93977321

Wimsener Mühle Hayingen

(R10)
Wimsen 1, 72534 Hayingen-Wimsen,
Telefon 07373 915260

Informationszentrum Lauterach

(R1, R10)
Am Bach 5, 89584 Lauterach, Telefon 07375 227

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

(R14)
Vogelloch 1, 73252 Lenningen-Schopfloch,
Telefon 07026 950120

Obstbaumuseum Glems

(R15)
Eberbergstraße 24, 72555 Metzingen,
Telefon 07123 87623 oder 07123 976920,
info@obstmuseum-glems.de

Weinbaumuseum Metzingen

(R15)
Sieben Keltern Platz, Am Klosterhof 6,
72555 Metzingen, Telefon 0162 3140805

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

(R7, R8)
Biosphärenallee 2–4, 72525 Münsingen-Auingen,
Telefon 07381 93293831

Württembergisches Trachtenmuseum

(R2, R16, R17)
Josefstraße 5/2, 72793 Pfullingen,
Telefon 07121 70304101

Umweltbildungszentrum Listhof Reutlingen

(R17)
Friedrich-List-Hof 1, 72770 Reutlingen,
Telefon 07121 270392

Peterstor Zwiefalten

(R1, R2, R10, R11)
Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, Telefon 07373 2050

Bitte prüfen Sie jeweils vor Ihrem Besuch die tagesaktuellen Öffnungszeiten der Einrichtungen im Internet.



Entdeckerwelt Bad Urach



Obstbaumuseum Glems



Biosphärenzentrum Schwäbische Alb



Rad- und Wanderkarte Mittlere Schwäbische Alb

und zur Abwechslung



Mit Münsinger und Uracher Alb.

Die Mittlere Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen bietet traumhafte Rad- und Wandermöglichkeiten in einer atemberaubenden Kulisse und nahezu unberührter Landschaft. Alle Touren aus unserer Rad- und Wanderbroschüre und viele mehr, sowie zahlreiche Gastwirte und Übernachtungsmöglichkeiten sind in dieser Karte verzeichnet.
Maßstab 1:35 000, 8,90 Euro.

Erhältlich bei Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft, bei allen Touristinformationen im Landkreis Reutlingen, sowie im regionalen Buchhandel.

Diese und weitere Broschüren, für das Programm rund um Ihre Radtouren, erhalten Sie kostenlos bei:

Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft

Telefon 07125 150 600, info@mythos-alb.de und bei allen Touristinformationen im Landkreis Reutlingen.

www.mythos-alb.de



Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Vielfalt trifft Weitblick

Erkunden Sie die abwechslungsreichen Landschaften des Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf zwei Rädern. Ob durch Streuobstwiesen, Wacholderheiden oder entlang der Großen Lauter – die Qualitäts- und Themenradwege bieten ein ausgezeichnetes Naturerlebnis!

Doch das Biosphärengebiet ist viel mehr. Wir sind eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung.

Kurz gesagt, ist darunter das gleichberechtigte Miteinander von uns Menschen und unserer Umwelt zu verstehen. Bei einem Abstecher in unser Biosphärenzentrum in Münsingen-Auingen oder in eines der vielen weiteren Erlebnis- und Infozentren im Biosphärengebiet können Sie mehr darüber erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info: www.biosphaerengebiet-alb.de



Wann sind Sie das letzte Mal mit dem Zug oder Bus in die Natur gefahren? Probieren Sie es unbedingt wieder einmal aus! Nutzen sie einen der Rad- und Wanderbusse oder der Expressbusse – damit lassen sich zum Beispiel die Höhenmeter des Albtraufs unbeschwert überwinden. Diese Busse sind speziell für die Fahrradmitnahme ausgestattet. Viele der Radtouren sind gut mit Bus oder Bahn erreichbar und mit der AlbCard sind diese sogar kostenfrei nutzbar.

Fahrtziel *natur*



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist Teil der Kooperation Fahrtziel Natur.



PARTNER

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Achten Sie auf Ihrer Tour auf dieses Logo. Hier wird nachhaltige Entwicklung ganz konkret umgesetzt. Unterstützen Sie uns und unsere Partnerinnen und Partner dabei!



Küchenschelle



UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

Entdecken – Erleben – Verstehen

Auf den ersten Blick ist die Schwäbische Alb eine betörende Karstlandschaft. Auf den zweiten Blick ein phänomenales Fenster in die Vergangenheit. Und auf den dritten Blick ein kostbarer Schatz, den wir bewahren müssen. Deshalb trägt die Schwäbische Alb seit 2015 das UNESCO Siegel, als eine von weltweit fast 200 herausragenden Landschaften.

Reichtum entdecken, mit allen Sinnen erleben und ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge entwickeln – das ist der Dreiklang im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Der Weg des Wassers hat die Alb geprägt und ließ türkisblaue Quelltöpfe, bizarre Wasserfälle, rund 2.800 Höhlen und weitere Naturphänomene entstehen. Entlang von Geopoints kann man sich auf die spannende Reise in die Erdgeschichte begeben. Gestein, Landschaft und Geschichte und Kultur der Menschheit sind untrennbar miteinander verbunden.

Also Augen auf beim Radfahren auf einem der vielen ausgeschilderten Wege im wunderschönen UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Viel Spaß beim Entdecken, Erleben und Verstehen!

Info: UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb,
Marktstraße 17, 89601 Schelklingen,
Telefon 07394 24870, www.geopark-alb.de



Ammonit



Wolfstal



Blick ins Ermstal mit Burgruine Hohenurach

AlbCard

Gästekarte für die Schwäbische Alb

Stellen Sie sich vor, Sie beginnen Ihren Kurzaufenthalt oder Ihren Urlaub und Ihr Gastgeber schenkt Ihnen bei der Anmeldung den Eintrittsschlüssel zur gesamten Schwäbischen Alb:

Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, sowie kostenfreier Eintritt bei sämtlichen Top-Attraktionen, wie beispielsweise Schloss Lichtenstein, AlbThermen, Bären- und Nebelhöhle oder Haupt- und Landgestüt Marbach.

Zu schön, um wahr zu sein?

Mehr als 160 Gastgeber (Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze) beteiligen sich bereits an der Karte.

Sofern Sie Ihren Aufenthalt bei einem der AlbCard-Gastgeber buchen, wird Ihnen die AlbCard automatisch beim Check-In ausgehändigt. Die AlbCard ist während allen Aufenthaltstagen, sowie zusätzlich am An- ODER Abreisetag gültig.

Sie können jede der über 170 enthaltenen Attraktionen einmal während Ihres Aufenthalts nutzen. Es ist möglich mehrere der enthaltenen Leistungen am selben Tag in Anspruch zu nehmen. Zudem wird die AlbCard im Gebiet der Schwäbischen Alb als ÖPNV-Ticket anerkannt.

Info: Auf www.albcard.de finden Sie weitere Informationen über die enthaltenen Leistungen und den aktuellen Stand der teilnehmenden Gastgeber.



Museen

- › Kostenfreie Nutzung des ÖPNV
- › GRATIS Eintritt & Erlebnisse bei 170 Attraktionen



Naturtheater



Bäder



Schloss Lichtenstein

Bahn, Bus, Sonderzugfahrten

Elektronische Fahrplanauskunft EFA

Liefert passende, aktuelle Fahrpläne des Nah- und Fernverkehrs für Bus und Bahn.

Info: www.efa-bw.de

Verkehrsverbund Naldo (Neckar-Alb-Donau)

Aktuelle Fahrpläne, Fahrscheine und Freizeittipps.

Info: www.naldo.de

Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme

Freizeitverkehr in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober. Die einzelnen Angebote im Bus- und Zugverkehr sind bestmöglich miteinander verknüpft. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Fahrplänen. Die Fahrradmitnahme ist im Freizeitverkehr kostenlos. Pro Person darf nur ein Fahrrad mitgenommen werden. Gruppen mit sechs oder mehr Fahrrädern sind bei den Verkehrsunternehmen anzumelden, Telefonnummern siehe Linienfahrpläne (www.naldo.de/fahrplan/minifahrplaene).

Eine zusammenfassende Darstellung der Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern in Bussen und Bahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes naldo finden Sie in der Broschüre »Das naldo Freizeit-Netz: Fahrpläne, Tarife, Infos« unter www.naldo.de oder www.kreis-reutlingen.de/freizeitverkehr



www.naldo.de

Angebote zur Fahrradmitnahme im Bus

Vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober

Biosphärenbus Schwäbische Alb (Linie 298)
Rundkurs Münsingen – Trailfingen – Auingen (Biosphärenzentrum) – Hopfenburg – Münsingen, Radanhänger mit 15 Plätzen.

Rad-Wander-Bus Lautertal (Linie 297)
Ehingen – Munderkingen – Riedlingen – Zwiefalten – Lautertal – Münsingen, Radanhänger mit 15 Plätzen.

Sonnenalb Express (Linie Nr. 555)
(Reutlingen) – Gönningen – Sonnenbühl – Engstingen, Radanhänger mit 16 Plätzen.
Nähere Informationen unter www.mythos-alb.de/mobilitaet

Rad-Wander-Busse der DB ZugBus RAB GmbH (Linien Nr. 260, 7606 und 7635)
Bad Urach – Münsingen, Reutlingen – Engstingen – Münsingen, Reutlingen – Engstingen – Zwiefalten – Riedlingen, Reutlingen – Schloss Lichtenstein – Erpfingen, teilweise mit Radanhänger mit 20 Plätzen.



Rad-Wander-Bus der Hohenzollerischen

Landesbahn (Linie Nr. 400)
Reutlingen – Engstingen – Bärenhöhle – Alb-Gold – Trochtelfingen – Gammertingen, 6 Plätze für Fahrräder im Bus.

Rad-Wander-Bus Laichinger Alb (Linie Nr. 369)
Blaubeuren – Laichingen – Feldstetten – Blaubeuren, Radanhänger mit 15 Plätzen.

Schnellbuslinie X2 Bad Urach – Münsingen

Die neue Schnellbuslinie X2 verbindet Münsingen mit der Ermstalbahn in Bad Urach. Der Fahrplan ist auf die Bahnanschlüsse abgestimmt.

Info: www.kreis-reutlingen.de/Bus-Info/albexpress

Schnellbuslinie X3 Expresso

Schnellbuslinie eXpresso von Pfullingen über Reutlingen, Rommelsbach, Oferdingen, Pliezhausen, Gniebel und Bernhausen bis zum Stuttgarter Flughafen oder zur Neuen Messe mit ganzjähriger Fahrradmitnahme. Der Fahrplan ist auf die Anschlüsse von Bussen und Bahnen in Bernhausen und am Flughafen abgestimmt und bietet so neben Fluggästen auch Pendlern, Berufstätigen im Filderraum und Studenten in Stuttgart eine günstige Alternative.

Info: www.kreis-reutlingen.de/expresso



Angebote zur Fahrradmitnahme im Zug

Auf allen Zugstrecken im naldo können montags bis freitags vor 6.00 Uhr und nach 9.00 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig Fahrräder kostenlos mitgenommen werden.

Ganzjährig bestehen Angebote zur Fahrradmitnahme auf der Neckar-Alb-Bahn, der Ermstalbahn und der Schwäbischen Alb-Bahn. Zusätzlich in der Sommersaison.

Schwäbische Alb-Bahn

Gammertingen – Trochtelfingen – Kleinengstingen – Gomadingen – Münsingen – Schelklingen.

Montag bis Sonntag ganzjährig.

Info: Termine, Fahrten, Fahrpreise, Tickets für das gesamte Gebiet der Deutschen Bahn sowie Reservierungen und Charterfahrten: Schwäbische Alb-Bahn e.V., Bahnhofstraße 8, 72525 Münsingen, Telefon 0800 4447673 (kostenfrei), reisedienst@alb-bahn.com, www.alb-bahn.com

Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie die Hinweise in den Fahrplänen.

Pro Person darf nur ein Fahrrad mitgenommen werden. Gruppen mit sechs oder mehr Fahrrädern sind bei den Verkehrsunternehmen (siehe jeweiliger Fahrplan) anzumelden.

Eine zusammenfassende Darstellung über die kostenlose Fahrradmitnahme im Gebiet des Verkehrsverbundes naldo, Bedingungen und Fahrpläne finden Sie unter www.naldo.de

RADLER- FREUNDLICHE UNTERKÜNFTE



Bett & Bike Betriebe – Nachfolgende radlerfreundliche Unterkünfte sind nach den Kriterien des ADFC zertifiziert.



Bad Urach

AlbCard Biosphärenhotel Graf Eberhard

Unser Biosphärenhotel Graf Eberhard liegt mitten im Herzen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb, perfekt für ausgiebige Radtouren in die Umgebung.

Erholung finden Sie in unseren gemütlichen Zimmern mit Balkon. **Entspannung**

in den benachbarten AlbThermen. **Genuss** in unserem Restaurant Eberhard mit regionaler Küche. Im Café Barbara oder auf unserer Terrasse am Rosengarten bieten wir Ihnen Mittagstisch, kleine, feine Speisen, sowie Kaffee und eine große Auswahl an Torten und Kuchen von umliegenden Konditoreien und Bäckern. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit. Wir freuen uns auf Sie.



Öffnungszeiten Restaurant Eberhard:

Mo.–Fr. 17.30–21.30 Uhr, Sa. 11.30–14.00 Uhr und 17.30–21.30 Uhr, So. und Feiertag 11.30–20.00 Uhr.

Warme Küche: Mo.–Fr. 18.00–20.30 Uhr, Sa. 11.30–14.00 Uhr und 18.00–20.30 Uhr, So. und Feiertag 11.30–20.00 Uhr.

Café Barbara: Mo. Ruhetag, Mi.–Fr. 12.00–17.00 Uhr, Di., Sa., So. und Feiertag 14.00–17.00 Uhr.

Info: Biosphärenhotel Graf Eberhard, Bei den Thermen 2, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 148-0, info@hotel-graf-eberhard.de, www.hotel-graf-eberhard.de

AlbCard Jugendherberge Bad Urach

Die Umwelt-/Jugendherberge Bad Urach liegt direkt an Radwanderwegen, bei der Ruine Hohenurach mit abschließbarem Fahrradraum, Trockner, Waschmaschine, Werkzeug, Radlerfrühstück & Lunchpaket.

Wir beraten Sie zur umweltfreundlichen An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und machen Angebote von ausgearbeiteten Tagestouren und Familien-Freizeitprogrammen Der Reservierungsservice

kümmert sich um die nächste Übernachtung am neuen Ziel. Mit bereitgestelltem Informationsmaterial wie regionalen Radwanderkarten sowie Bus- und Bahnfahrplänen finden Sie attraktive Ausflugsziele in der Umgebung.

Info: Seltbachstraße 9, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 8025, Fax 07125 40358, jh-bad-urach@jugendherberge.de, www.jugendherberge-bad-urach.de



Die Jugendherbergen
in Baden-Württemberg



AlbCard BISCHOFFS Hotel

Info: Pfählerstraße 7, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 947330, kontakt@bischoffs-badurach.de, www.bischoffs-badurach.de

Ferienwohnung Eisele

Info: Breitensteinstraße 65, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 70792, Fax 07125 14933, ferienwohnungen-eisele@t-online.de, www.ferienwohnung-eisele.de

Hayingen

AlbCard Flair Hotel Gasthof Hirsch

Info: Kloker-Steinhardt GbR, Wannenweg 2, 72534 Hayingen, Telefon 07386 97780, info@hirsch-indelhausen.de, www.hirsch-indelhausen.de

Hohenstein

AlbCard Hotel Speidel's BrauManufaktur

Herzlichkeit spüren und sich einfach wohlfühlen – Unter diesem Motto führen wir unser Haus nun schon seit 1763 in Familienbesitz. In unserem Brauerei'le, dem Gasthof & dem Hotel BrauManufaktur möchten wir unseren Gästen das bieten, was viele bei uns schon gewohnt sind: Besondere Gastlichkeit, historisch gewachsen mit modernem Komfort. Freuen Sie sich auf: Ein besonderes Hotelkonzept mit angenehmer Wohlfühlatmosphäre, traumhafte Kulturlandschaft & kulinarische Traditionsküche für einen gelungenen Tag zum Wohl für Leib und Seele, auf den Spuren der Braukunst Wolfgang Speidel entführt Sie in die Welt des Bieres. Warum in die Ferne schweifen?

Pauschale Speidel's Radler: Brauereiführung, Übernachtung, Radlerpaket & E-Bikes...

Öffnungszeiten Restaurant:

Mo.–Sa. 11.30–22.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.30–19.30 Uhr.

Warme Küche: Mo.–Sa. 11.30–14.00 Uhr und 18.00–21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage durchgängig.

Info: Wolfgang Speidel, Im Dorf 5, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten, Telefon 07387 98900, info@speidels-brauereile.de, www.speidels-braumanufaktur.de



Alle Touren auch im Web und in der kostenlosen App

Es erwartet Sie eine umfangreiche Datenbank mit praktischen Tipps, aktuellen Veranstaltungen, Informationen zu Touren – auch GPS-geführt, Ausflugszielen, Unterkünften und vielem mehr.

www.mythos-alb.de



Kostenloser App-Download



Android



Apple iOS



Lichtenstein

Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant

Info: Forellenhof Rössle, Gastgeberfamilien Gumpper & Stoll, Heerstraße 20, 72805 Lichtenstein-Honau, Telefon 07129 9297-0, info@forellenhof-roessle.de, www.forellenhof-roessle.de

Sonnenbühl

Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte

Info: Sonnenmatte 51, 72820 Sonnenbühl, Telefon 07128 9299-0, info@die-sonnenmatte.de, www.die-sonnenmatte.de

Jugendherberge Erpfingen

Info: Auf der Reute 1, 72820 Sonnenbühl-Erpfingen, Telefon 07128 1652, Fax 07128 3370, info@jugendherberge-erpfingen.de, www.jugendherberge-erpfingen.de

Wanderreitstation Reuschelhof

Info: Rathausstraße 3, 72820 Sonnenbühl-Willmandingen, Telefon 07128 927521 oder 0175 2762148, bike@reuschelhof.de, www.reuschelhof.de

Trochtelfingen

Hotel-Restaurant Rössle

Info: Alexander Fischer, Marktstraße 48, 72818 Trochtelfingen, Telefon 07124 9250, hotel@roessle-trochtelfingen.de, www.hotel-restaurant-roessle.de



Rad-Vergnügen pur mit der Schwäbischen Alb-Bahn



Ulm - Schelklingen - Münsingen - Engstingen - Gammertingen | Ulm - Amstetten - Gerstetten

www.alb-bahn.com | Tel. 0800 4447673

Regelverkehr | Dampfzug- & Eventfahrten | DB-Reiseagentur für In- und Ausland



Schwäbische Alb-Bahn
fährt für



Mobilität für Baden-Württemberg



Radlerfreundliche Unterkünfte



Zwiefalten

Radlerherberge Aucher

Info: Talweg 12, 88529 Zwiefalten-Baach, Telefon 07373 1422, Fax 07373 915699,
info@radlerherberge.de, www.radlerherberge.de

Diverse Orte

Rad-Wander-Häusle

Die ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit.

Info: Mehr finden Sie im Internet unter
www.radwanderhaeusle-alb.de



- ① Linsenberghof
- ② Schepperhof
- ③ Hof Heinzmann
- ④ Hohensteiner Hofkäseerei
- ⑤ Ferienhof Brunner



Gastgeber

Unsere **bett+bike-Gastgeber** der Mittleren Schwäbischen Alb
und weitere Unterkünfte finden Sie unter www.mythos-alb.de/gastgeber



RAD- TOUREN

Die Mittlere Schwäbische Alb ist durch ein dichtes und gut ausgeschildertes Radwegenetz erschlossen, das vom Landkreis Reutlingen sowie den Städten und Gemeinden unterhalten wird.



Der Lautertal Radweg

Auf dieser Tour fahren Sie entlang der Lauter von ihrer Quelle in Gomadingen-Offenhausen bis zur Mündung in die Donau bei Lauterach. Von dort aus weiter über das Kloster Obermarchtal bis hin zum barocken Münster nach Zwiefalten. Das Große Lautertal ist ein herrliches und abwechslungsreiches Erlebnis, das in der Vergangenheit als Deutschlands Naturwunder ausgezeichnet wurde. In Gomadingen liegt direkt am Wegesrand der Wassererlebnisspielplatz – ein Highlight für Familien.

Direkt am Ausgangspunkt der Tour liegt das Gestütsmuseum im Gomadinger Teilort Offenhausen. Wenige Kilometer weiter erreichen Sie das Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner mehr als 500-jähriger Geschichte – das älteste Gestüt Deutschlands.

Zahlreiche Burgen und Burgruinen säumen den Weg durch das Tal der großen Lauter. Ein Stopp in Hundersingen, Bichishausen oder Gundelfingen ist

lohnenswert und lädt ein, die historischen Anlagen zu erkunden. Entlang des Weges finden sich zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr, ebenso wie Grillstellen und Spielplätze, die zu einer Pause einladen.

Nachdem Sie den autofreien Teil des Lautertals zwischen Anhausen und Unterwilzingen verlassen haben, erreichen Sie nach wenigen Kilometern die Laufenmühle und können auf mehreren Infotafeln alles Wissenswerte über das kostbare Nass auf der Schwäbischen Alb erfahren.

Wenig später mündet die Lauter in die Donau, an welcher Sie Richtung Obermarchtal entlangfahren. Die beeindruckende Klosteranlage erwartet Sie oben auf der Höhe – ein Besuch lohnt sich!

Nun machen Sie sich auf den Weg nach Zwiefalten, dem Ziel des Lautertal Radwegs. Schon von fern werden Sie von den Zwiebeltürmen des Zwiefalter Münsters begrüßt.



Burg Derneck im Laufertal

Tourendetails

Wegekennzeichnung

Logo Lautertal Radweg, R1



Start-, Parkmöglichkeiten

Gestütsmuseum (Gomadingen-Offenhausen), weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

ÖPNV

Von Mai bis Oktober kann der Lautertal-Freizeit-Bus genutzt werden, um von Zwiefalten zurückzufahren. In diesem Fall steigen Sie in Buttenhausen aus und radeln den restlichen Teil des Weges zum Ausgangspunkt zurück.

Highlights

Lauterquelle, Offenhausen / Gestütsmuseum, Offenhausen / Felix-Hollenberg Galerie, Gomadingen / Haupt- und Landgestüt Marbach / diverse Burgruinen entlang der Lauter / Jüdisches Museum, Buttenhausen / Geburtshaus Matthias Erzberger / Kloster Obermarchtal / Zwiefalter Münster / Peterstormuseum, Zwiefalten / Zahlreiche Spielplätze und Grillplätze entlang des Radweges u.v.m.

Unterkünfte

Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen / Berghofstüble, Obermarchtal / Radlerherberge Aucter, Zwiefalten-Baach

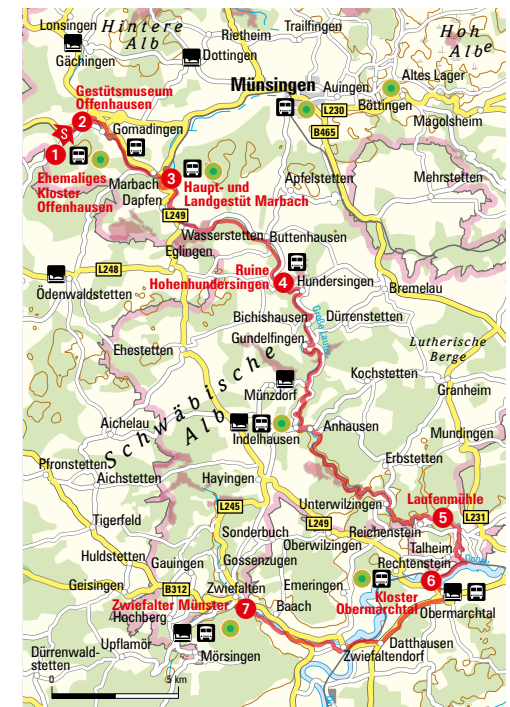
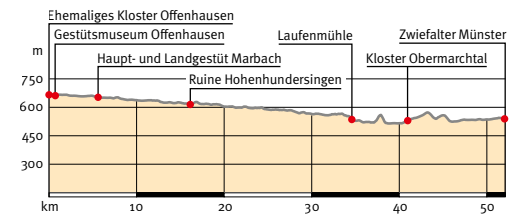


Kloster Obermarchtal

→ 50,6 km ↑↓ 368 hm ⌚ 4 h



Ruine Wartstein im Lautertal



Zwiefalter Alb-Radweg

Das Ziel dieser Tour ist die Zwiefalter Alb. Sie können in Reutlingen starten und durch das Echaztal bis nach Honau und von dort weiter über einen knackigen Anstieg hinauf auf die Albhochfläche fahren. In Honau erwartet Sie die Olgahöhle zu einem Zwischenstopp. Die Strecke auf der ehemaligen Trasse der Zahnradbahn hinauf bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf das Schloss Lichtenstein.

Oder Sie starten direkt am Automuseum in Engstingen, welches Sie zuvor besuchen können. In Ödenwaldstetten wartet schon der nächste interessante

Zwischenstopp auf Sie: das Bauernhausmuseum. Im Tal kurz nach dem Pfronstetter Teilort Aichelau befindet sich der Phänopfad, der für Kinder ein lohnenswerter Zwischenstopp ist – aber nicht nur! In Gossenzugen, kurz vor Zwiefalten, geht es wieder hinab, Sie erreichen das Tal der Zwiefalter Ach. Das spätbarocke Münster von Zwiefalten sehen Sie schon aus der Ferne.

Ab Zwiefalten haben Sie Anschluss an die Touren R10 und R11 oder Sie fahren nach einem Abstecher durch das Dobeltal wieder auf demselben Weg zurück.



Wilhelm-Hauff-Denkmal am Trailfelberg

→ 57 km ↑↓ 873 hm ⌚ 5 h

Tourendetails

Wegekennzeichnung R2

Start-, Parkmöglichkeiten

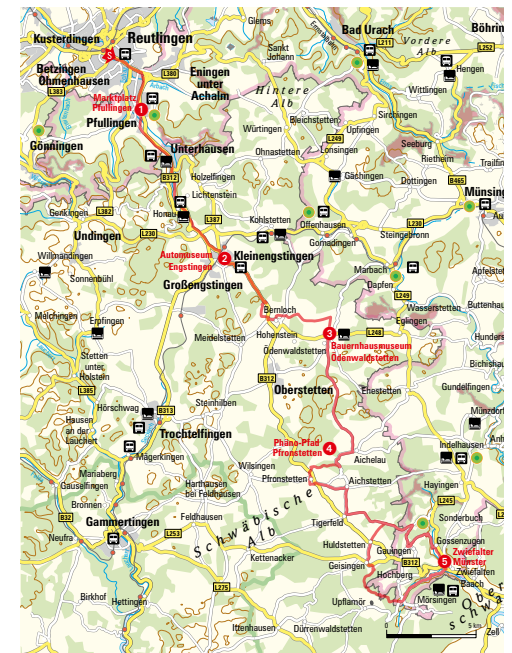
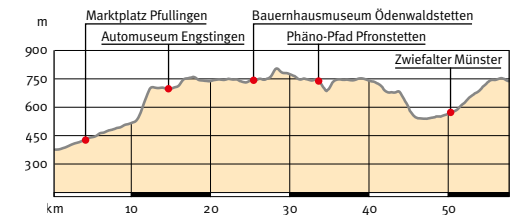
Reutlingen,
weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Bahnhof Lichtenstein / Olgahöhle, Honau /
Automuseum Engstingen / Bauernhausmuseum
Ödenwaldstetten / Phänopfad / Zwiefalter
Münster

Unterkünfte

Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant,
Lichtenstein-Honau / Hof Heinzmann, Engstingen-
Kohlstetten / Hohensteiner Hofkäserei,
Hohenstein-Ödenwaldstetten / Radlerherberge
Aucher, Zwiefalten



Tübinger Tor

Zur Salmendinger Kapelle

Diese eher kurze Tour führt Sie rund um die Salmendinger Kapelle, eine bekannte Wallfahrtskapelle.

Sie starten in Willmandingen und haben kleinere Steigungen vor sich. Ein Zwischenstopp und Aufstieg zur Salmendinger Kapelle belohnt Sie mit einer herrlichen Rundumsicht.

Nach einer Fahrt über eine offene Felder- und Wiesenlandschaft erreichen Sie die Lauchert, welche Sie munter plätschernd ein Stück des Weges begleitet, bis Sie in Melchingen ankommen. Direkt am Sportplatz können die Kinder den Abenteuerspielplatz Weilerwasen erkunden.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Einkehr und auch das bekannte Theater Lindenhof befindet sich hier. Sie fahren aus dem Ort hinaus und erreichen nach kurzer Zeit die Quelle der Lauchert, hier lohnt sich ein Zwischenstopp.

Anschließend führt Sie die Tour entlang von Wiesen und Wäldern wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Sonnenbühl-Willmandingen. Auch hier gibt es noch einmal die Möglichkeit zur Einkehr.



Willmandingen

Tourendetails



Wegekennzeichnung

R3

Start-, Parkmöglichkeiten

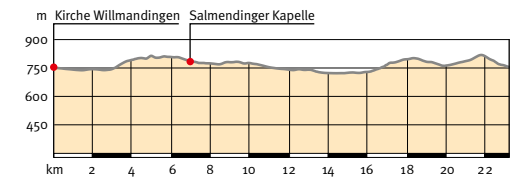
Willmandingen, Wanderparkplatz Lausental, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Salmendinger Kapelle / Abenteuerspielplatz Weilerwasen / Lauchertquelle

Unterkünfte

Wanderreitstation Reuschelhof, Sonnenbühl-Willmandingen / Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte, Sonnenbühl-Erpfingen / Jugendherberge Erpfingen



Sonnenbühler Alb-Erlebnistour

Für diese Tour sollten Sie etwas mehr Zeit einplanen, da einige Highlights an der Strecke liegen, für deren Besichtigung es sich lohnt, einen längeren Zwischenstopp einzulegen. Zudem erwarten Sie zahlreiche Grillstellen und Spielplätze.

Sie starten die Tour an der meistbesuchten Schauhöhle der Schwäbischen Alb, der Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen. Von dort geht es weiter durch kühle Wälder nach Engstingen, wo Sie im Automuseum in die Welt der Kraftfahrzeuge, Motorräder und Motorroller aus längst vergangenen Zeiten eintauchen können.

Das märchenhafte Schloss Lichtenstein, das hoch über dem Echaztal thront, bildet das Glanzstück dieser Tour. Eine Schlossführung ist für Jung und Alt ein absolutes Muss. Vom Märchenschloss aus

genießen Sie traumhafte Aus- und Weitblicke auf das Echaztal und weit ins Albvorland.

Wer nach der Bärenhöhle ein weiteres Mal in die Tiefen der Schwäbischen Alb abtauchen will, dem sei ein Abstecher zur Nebelhöhle empfohlen.

Weiter fahren Sie in abwechslungsreicher Landschaft in Richtung Golfplatz und erreichen kurz vor unserem Ausgangspunkt das Rinnental. Dieser besondere Ort ist für seine außergewöhnlichen Extremtemperaturen bekannt – sowohl im Sommer, als auch im Winter.

Zuletzt können Sie noch eine Schleife nach Sonnenbühl-Erpfingen fahren. Während der Osterzeit ist dort Ostereimuseum geöffnet (Öffnungszeiten beachten!). Und auch zur Einkehr bietet sich diese Ergänzung unserer Tour an.

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R4

Start-, Parkmöglichkeiten

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Bärenhöhle / Automuseum, Engstingen / Schloss Lichtenstein / Nebelhöhle / Ostereimuseum (nur in der Osterzeit)

Unterkünfte

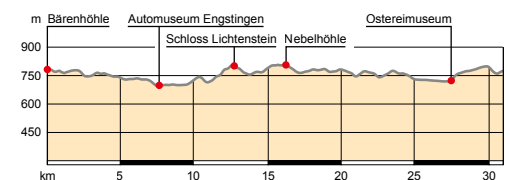
Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant, Lichtenstein-Honau / Jugendherberge Erpfingen / Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte Sonnenbühl-Erpfingen



31,7 km 513 hm 3 h



Eingang ins Traumland



Automuseum Engstingen



Bärenhöhle



Schloss Lichtenstein



Entlang der Lauchert

Diese abwechslungsreiche Tour zeigt das ganze Spektrum der Schwäbischen Alb. Sie können die Unterwelt in der Bärenhöhle entdecken, das Wasser entlang der Lauchert an verschiedenen Stellen aktiv erleben und eine abwechslungsreiche Fahrt durch Wälder und über Felder genießen.

In Mägerkingen erwartet Sie der Lauchertsee mit Einkehrmöglichkeit und Spielplatz. Weiter entlang der Strecke können Sie zwischen Hörschwag und Stetten unter Holstein auf zahlreichen Infotafeln alles Wissenswerte rund um das Thema Wasser erfahren. Direkt an die Lauchert grenzt das Naturschutzgebiet »Bei der Mühle« an. Bei Hörschwag in der Gemeinde Burladingen befindet sich die Albmühle, bekannt auch als »Walz Mühle«. Durch den Film »Der Herrgott weiß, was mit uns geschieht«, der 1999 erstmals in der ARD ausgestrahlt wurde,

erlangte sie bundesweite Bekanntheit. Informationen zu Besuchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der Albmühle. www.albmuehle.de Lassen Sie diese Verbindung von historischer Mühle, Kultur, Wasser und Natur auf sich wirken. Sowohl in Hörschwag als auch in Stetten unter Holstein gibt es Spielplätze direkt am Wasser.

Oberhalb von Melchingen liegt direkt am Radweg eine schöne Grillstelle beim Abenteuerspielplatz Köbele.

In Sonnenbühl-Erpfingen befindet sich in geringem Abstand vom Radweg der Kurgarten am Flüsschen Erpf. Ebenfalls nicht weit entfernt vom Radweg liegt die Sommerbobbahn – dieser Abstecher lohnt sich allemal und bereitet nicht nur Kindern eine große Freude.



Nebelhöhle

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R5

Start-, Parkmöglichkeiten

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Bärenhöhle / Lauchertsee / Wasserweg entlang der Lauchert mit Infotafeln / Albmühle / Ruine Holstein / Ostereimuseum, Sonnenbühl-Erpfingen

Unterkünfte

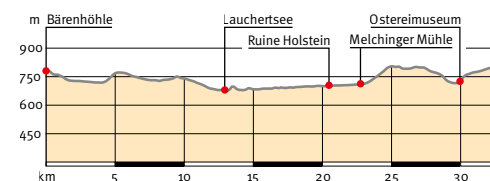
Flair Hotel Rössle, Trochtelfingen / Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte, Sonnenbühl-Erpfingen / Jugendherberge Erpfingen / Hof Heinzmann, Engstingen-Kohlstetten



33,4km 378hm 3 h



Ostereimuseum



Bärenbrunnen



Mägerkingen

Museumstour

Die Museumstour beginnt in Gomadingen und führt Sie entlang vieler verschiedener Museen über die Mittlere Schwäbische Alb.

In Gomadingen können Sie direkt mit einem Besuch der Felix-Hollenberg-Galerie beginnen. Dort sind über 350 Ölbilder, Aquarelle und Grafiken des Malers und Radierers ausgestellt.

Die Tour führt weiter in den Gomadinger Teiltort Offenhausen, wo das Gestütsmuseum in der ehemaligen Klosterkirche untergebracht ist. Dort wird die Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach und die Entwicklung der Pferdezucht in Baden-Württemberg anschaulich präsentiert. Zudem lohnt sich auf dem Gelände ein kurzer Abstecher zur Lauterquelle im ehemaligen Klostergarten.

Weiter auf der Tour erreichen Sie Engstingen. Dort können Sie das Automuseum besuchen und in die Welt der Kraftfahrzeuge, Motorräder und Motorroller aus längst vergangenen Zeiten eintauchen.

Das nächste Museum auf der Tour ist das Bauernhausmuseum in Hohenstein-Ödenwaldstetten. In dem seit 1978 bestehenden Bauernhausmuseum können Sie Spannendes rund um das frühere Leben der Bauern und die Geschichte Ödenwaldstettens erfahren. Das Hauptgebäude, um 1600 erbaut, ist vom Keller bis zur Bühne voll eingerichtet.

In Münsingen-Buttenhausen können Sie sich im Jüdischen Museum über das jüdische Leben von Buttenhausen informieren. Zudem befindet sich in Buttenhausen das Geburtshaus Matthias Erzbergers, das als Gedenkstätte an das Wirken des bedeutenden Politikers erinnert.

Danach gelangen Sie weiter auf der Tour durch das wunderschöne Tal der Großen Lauter, das in der Vergangenheit als Deutschlands Naturwunder ausgezeichnet wurde. Hier befindet sich das Haupt- und Landgestüt Marbach, das mit seiner über 500-jährigen Tradition das älteste Gestüt Deutschlands ist. Ein Besuch ist nicht nur für Pferdeliebhaber ein absolutes Muss, bevor Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour nach Gomadingen fahren.



Automuseum Engstingen



Felix-Hollenberg-Galerie

Museumstour

Die Museumstour beginnt in Gomadingen und führt Sie entlang vieler verschiedener Museen über die Mittlere Schwäbische Alb.

In Gomadingen können Sie direkt mit einem Besuch der Felix-Hollenberg-Galerie beginnen. Dort sind über 350 Ölbilder, Aquarelle und Grafiken des Malers und Radierers ausgestellt.

Die Tour führt weiter in den Gomadinger Teiltort Offenhausen, wo das Gestütsmuseum in der ehemaligen Klosterkirche untergebracht ist. Dort wird die Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach und die Entwicklung der Pferdezucht in Baden-Württemberg anschaulich präsentiert. Zudem lohnt sich auf dem Gelände ein kurzer Abstecher zur Lauterquelle im ehemaligen Klostergarten.

Weiter auf der Tour erreichen Sie Engstingen. Dort können Sie das Automuseum besuchen und in die Welt der Kraftfahrzeuge, Motorräder und Motorroller aus längst vergangenen Zeiten eintauchen.

Das nächste Museum auf der Tour ist das Bauernhausmuseum in Hohenstein-Ödenwaldstetten. In dem seit 1978 bestehenden Bauernhausmuseum können Sie Spannendes rund um das frühere Leben der Bauern und die Geschichte Ödenwaldstettens erfahren. Das Hauptgebäude, um 1600 erbaut, ist vom Keller bis zur Bühne voll eingerichtet.

In Münsingen-Buttenhausen können Sie sich im Jüdischen Museum über das jüdische Leben von Buttenhausen informieren. Zudem befindet sich in Buttenhausen das Geburtshaus Matthias Erzbergers, das als Gedenkstätte an das Wirken des bedeutenden Politikers erinnert.

Danach gelangen Sie weiter auf der Tour durch das wunderschöne Tal der Großen Lauter, das in der Vergangenheit als Deutschlands Naturwunder ausgezeichnet wurde. Hier befindet sich das Haupt- und Landgestüt Marbach, das mit seiner über 500-jährigen Tradition das älteste Gestüt Deutschlands ist. Ein Besuch ist nicht nur für Pferdeliebhaber ein absolutes Muss, bevor Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour nach Gomadingen fahren.

Tourendetails



Wegekennzeichnung

R6

Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Gomadinger See, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

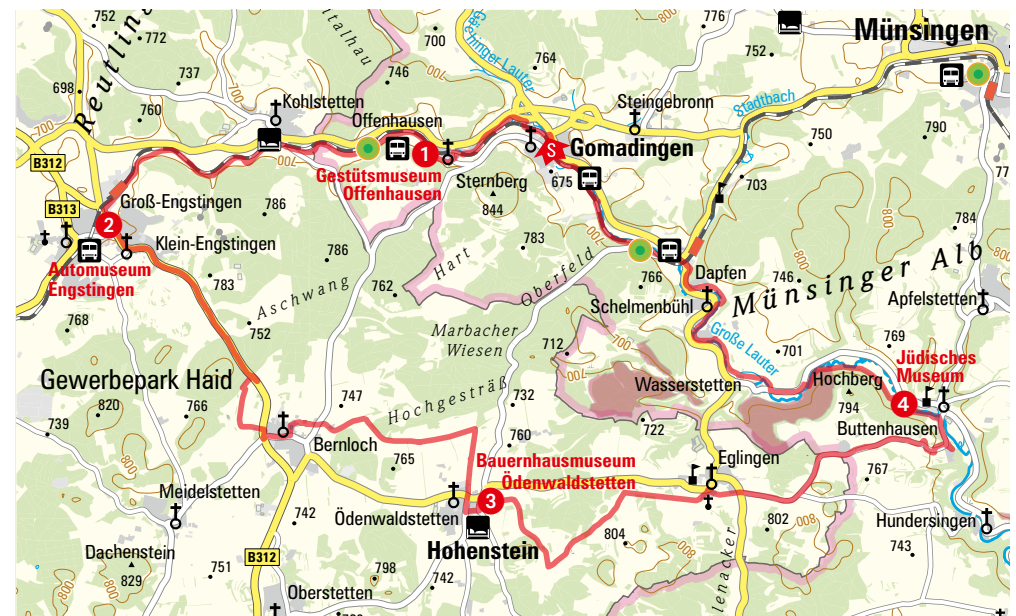
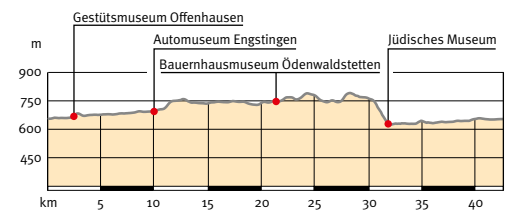
Felix-Hollenberg Galerie, Gomadingen / Gestütsmuseum, Offenhausen / Automuseum, Engstingen / Bauernhausmuseum, Ödenwaldstetten / Jüdisches Museum, Buttenhausen / Haupt- und Landgestüt Marbach

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten / Hof Heinzmann, Engstingen-Kohlstetten



Jüdisches Museum Buttenhausen



Große Albtour

Auf dieser Tour geht es über die Albhochfläche und an zwei Stellen hinab ins Große Lautertal – es gibt einige Höhenmeter zu überwinden.

Sie starten von Münsingen aus in westlicher Richtung und kommen vorbei am Schloss Grafeneck. Bei einem Abstecher dorthin können Sie die Gedenkstätte Grafeneck besuchen.

Anschließend erreichen Sie das Haupt- und Landgestüt Marbach, das mit seiner mehr als 500-jährigen Geschichte das älteste Gestüt Deutschlands ist.

Bis Gomadingen geht es nun durch das wunderschöne Tal der Großen Lauter, das schon als Deutschlands Naturwunder ausgezeichnet wurde.

Am Lautertalinfozentrum können Sie eine Rast einlegen. Hier findet sich auch ein schöner Spielplatz für die Kinder.

Weiter auf der Tour nach Hohenstein-Ödenwaldstetten lohnt sich ein Besuch im Bauernhausmuseum.

Auf der Hochfläche fahren Sie nun weiter, bis es vor Gundelfingen wieder hinab ins Tal der Großen Lauter geht. Anschließend erfolgt bis Bremelau ein letzter steiler Anstieg wieder auf die Hochfläche hinauf.

Bis zum Ausgangspunkt der Tour in Münsingen erwarten Sie noch ein paar kleinere Auf- und Abstiege.

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R7

Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Münsinger Bahnhof, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

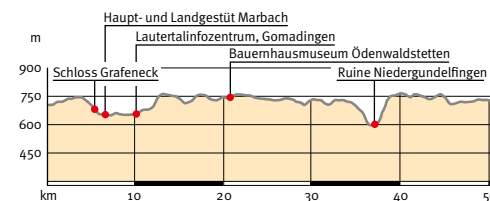
Schloss Grafeneck / Haupt- und Landgestüt Marbach / Lautertalinfozentrum, Gomadingen / Bauernhausmuseum, Ödenwaldstetten / Ruine Niedergundelfingen

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten / Ferienhof Brunner, Hayingen-Münzdorf



Bahnhof Münsingen



Albbüffel



Niedergundelfingen



Schloss Grafeneck



Über die Albhöhen ins Lautertal

Diese erlebnisreiche 37 km lange Tour startet in Münsingen, der flächenmäßig größten Kommune im Landkreis Reutlingen. Von der idyllischen Albhochfläche hinab ins malerische Lautertal und entlang der Großen Lauter zwischen Indelhausen und Buttenhausen, bietet sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Natur, Kultur und sportlicher Herausforderung.

Ihre Reise beginnt in Münsingen und führt Sie in südlicher Richtung an den Bahngleisen entlang durch das Heutal. Durch dichte Wälder und später zwischen malerischen Feldern setzen Sie die Fahrt fort bis nach Bremelau. Aus dem Ort heraus folgen einige bergige Abschnitte. Nach einer kurzen Waldpassage biegen Sie nach rechts in Richtung Kochstetten ab und fahren anschließend geradeaus weiter, bis Sie die Landstraße in Richtung Anhausen erreichen. Sie setzen Ihre Fahrt hinab ins malerische Lautertal fort. Nach einigen steilen Kurven erreichen Sie schließlich Indelhausen im Lautertal.

Auf den folgenden zehn Kilometern verläuft die Route weitgehend eben entlang der Großen Lauter. Dabei passieren Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten, darunter Burgen, Ruinen und malerische Dörfer. Sie umrunden die Ruine Niedergundelfingen, passieren Bichishausen, wo Sie rechter Hand den »Spitzer Stein«, ein Naturdenkmal, erblicken und sehen auf der Höhe die Ruine Hohenhundersingen. Diese bietet einen herrlichen Ausblick auf das Lautertal, falls Sie sich zu einem Aufstieg entschließen.

Dann erreichen Sie Buttenhausen, wo Sie das Lautertal verlassen und sich auf den Rückweg nach Münsingen machen.

Die Tour bietet nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch kulturelle Entdeckungen und atemberaubende Ausblicke, die sie zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



Blick von Ruine Hohengundelfingen

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R8

Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Münsinger Bahnhof, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Lautertal / Ruine Niedergundelfingen / Spitzer Stein / Ruine Hohenhundersingen

Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen

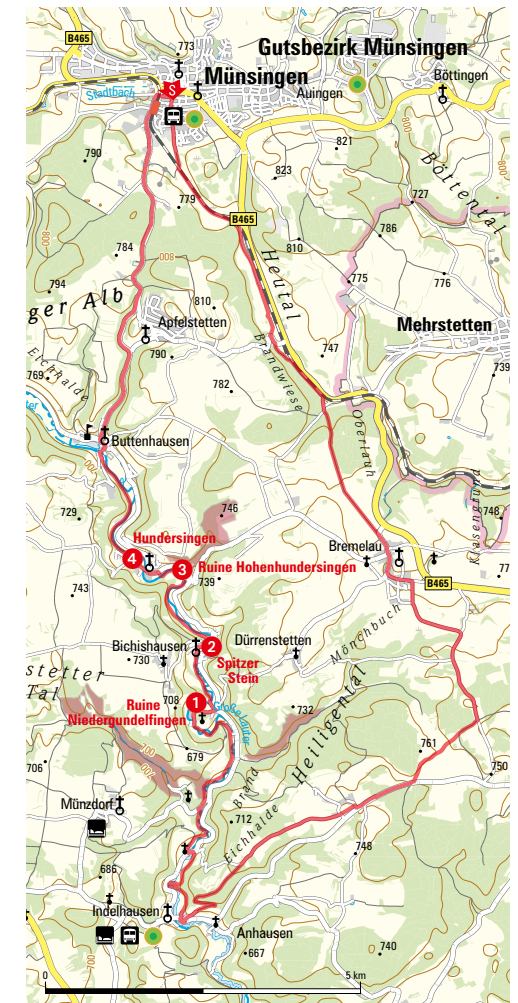
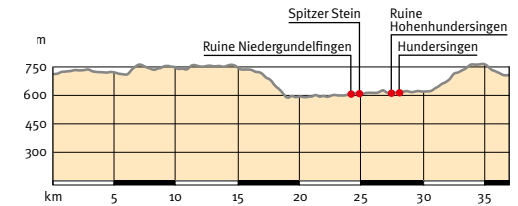


Spitzer Stein



Lauter bei Buttenhausen

37,7 km 476 hm 3:30 h



Rund um das Lautertal

Diese Tour verläuft teils auf der Albhochfläche und teils im Großen Lautertal. Die Albhochfläche bietet Ihnen schöne Fernblicke, im Tal schlängelt sich die Große Lauter malerisch zwischen Felsen und Dörfern mit alten Burgruinen hindurch.

Von Hayingen aus fahren Sie zunächst auf der Albhochfläche nach Nordwesten, passieren Ödenwaldstetten mit dem Bauernhausmuseum und fahren dann nach Gomadingen hinab ins Tal der Großen Lauter. Dort erwartet Sie am Weg das Lautertalinfozentrum mit viel Wissenswertem.

Wenige Kilometer weiter erreichen Sie das bekannte Haupt- und Landgestüt Marbach, das mit seiner über 500-jährigen Tradition das älteste Gestüt Deutschlands ist.

Nun geht es gemütlich im malerischen Lautertal weiter. Dabei kommen Sie immer wieder an alten Burgen und Ruinen vorbei.

Bei Indelhausen verlassen Sie das Tal der Großen Lauter und erreichen nach einem kurzen Anstieg wieder die Hochfläche. Ein kurzer Abstecher zum Hofgut Maisenburg lohnt sich, bevor Sie wieder Hayingen erreichen, das durch seine wunderschöne Ortsmitte mit Fachwerkhäusern besticht.



Lautertal bei Maisenburg

Tourendetails



Wegekennzeichnung

R9

Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz Leihen in Hayingen, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

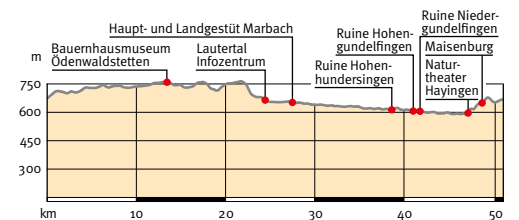
Highlights

Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten / Lautertalinfozentrum / Haupt- und Landgestüt Marbach / Burgruinen im Lautertal / Hofgut Maisenburg / Ortsmitte Hayingen

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten / Flair Hotel Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen

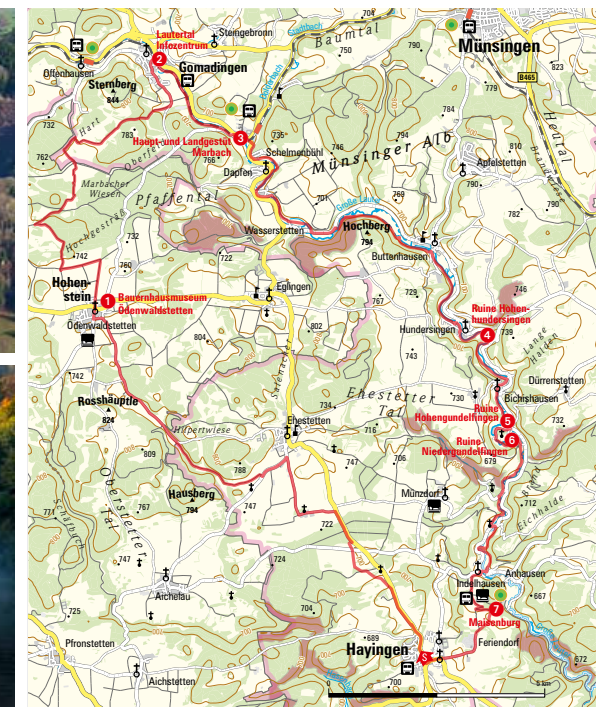
Wacholderheide bei Hayingen



Burgruine Hohenhundersingen



Burgruine Bichishausen



Drei-Tälertour: Lauter – Donau – Ach

Auf dieser Tour folgen Sie den drei Flussläufen der Lauter, Donau und Ach.

Start der Drei-Tälertour ist in Zwiefalten an der Zwiefalter Ach. Dieser folgen Sie bis Zwiefaltendorf, wo die Zwiefalter Ach in die Donau mündet. Weiter geht es nach Datthausen und dann Richtung Obermarchtal.

Ein Abstecher zum Kloster Obermarchtal, das über dem Donaual thront, lohnt sich in jedem Fall. Sie können wieder zurück zum Ausgangspunkt Ihres Abstechers fahren und so über Rechtenstein nach Lauterach kommen. Oder Sie nehmen den

Anschluss über den Donau Radweg nach Lauterach. Dort erwarten Sie die Laufenmühle und anschließend, am Flusslauf der Lauter entlang, interessante Infotafeln.

Bis Indelhausen bleiben Sie im malerischen Lautertal und haben anschließend einen Aufstieg auf die Albhochfläche vor sich, bevor Sie die wunderschöne Ortsmitte von Hayingen mit ihren Fachwerkhäusern erreichen. Bei der Wimsener Höhle gelangen Sie schließlich wieder an die Zwiefalter Ach, die Sie bis nach Zwiefalten an Ihren Ausgangs- und Endpunkt der Tour begleitet.



Rechtenstein

🕒 43 km ⬆️⬆️ 604 hm ⌚ 4 h

Tourendetails



Wegekennzeichnung

R10

Start-, Parkmöglichkeiten

Zwiefalten Parkplatz Dobeltalstrasse, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

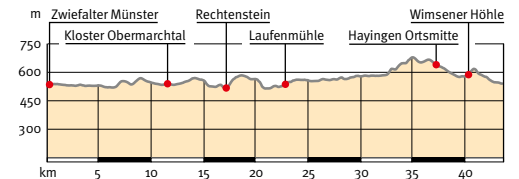
Zwiefalter Münster / Kloster Obermarchtal / Rechtenstein / Laufenmühle / Hayingen Ortsmitte / Wimsener Höhle

Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen / Radlerherberge Auchter, Zwiefalten-Baach / Berghofstüble, Obermarchtal



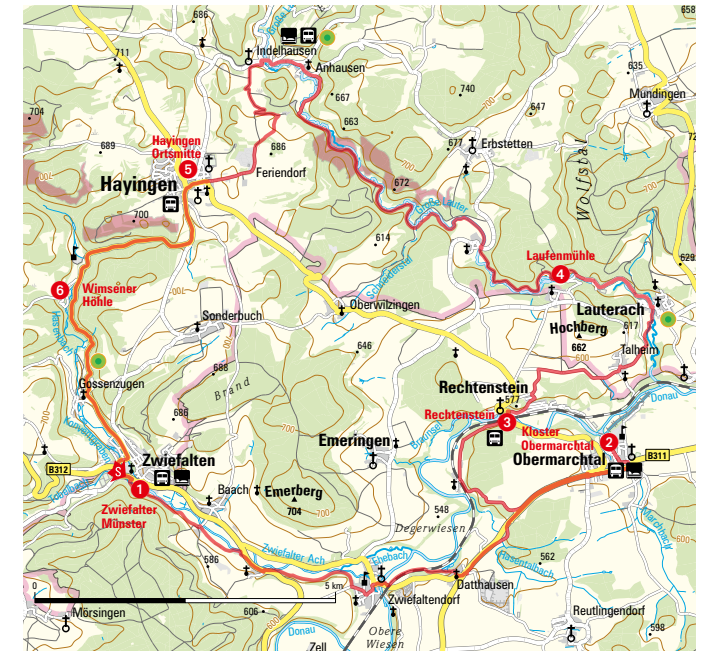
Glastal



Der schöne Fels – Lauterach



Klosterkirche Obermarchtal



Über die Zwiefalter Alb

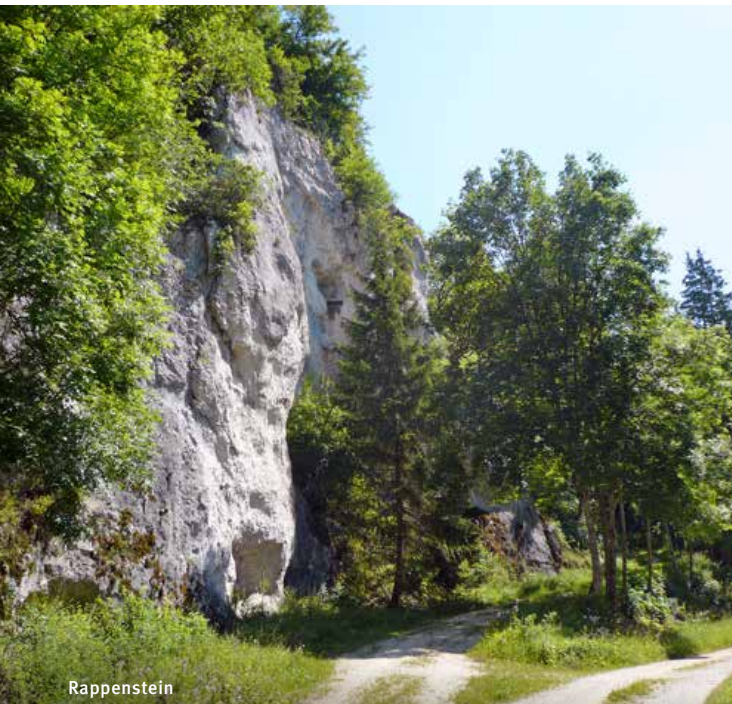
Diese Tour über die Zwiefalter Alb verspricht Natur pur – auf weiten Strecken fahren Sie durch den Wald. Die Rundtour eignet sich besonders für heiße Sommertage.

Sie starten in Zwiefalten und fahren bis Gossenzugen im Tal der Zwiefalter Ach. Hinter Gossenzugen geht es hinauf, wofür Sie mit einer tollen Aussicht auf das Flusstal und Zwiefalten belohnt werden.

Auf der Hochfläche durchqueren Sie Tigerfeld und orientieren sich in Kettenacker Richtung Süden. Weiter geht es durch den Wald und am Waldrand entlang.

Ein Höhepunkt unserer Tour ist das Kohltal, das bereits seit den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts als Bannwald ausgewiesen ist. In einem Bannwald ist jegliche Form der Bewirtschaftung eingestellt. Er soll der »Urwald von morgen« werden.

Beim Rappenstein müssen Sie wieder etwas kräftiger in die Pedale treten. Schließlich erreichen Sie das Dobeltal und können es dort gemütlich bis nach Zwiefalten rollen lassen, wo Sie die imposanten Zwiebeltürme des Zwiefalter Münsters schon erwarten.



Rappenstein



Drei Kreuze



Zwiefalter Münster

Tourendetails



Wegekennzeichnung

R11

Start-, Parkmöglichkeiten

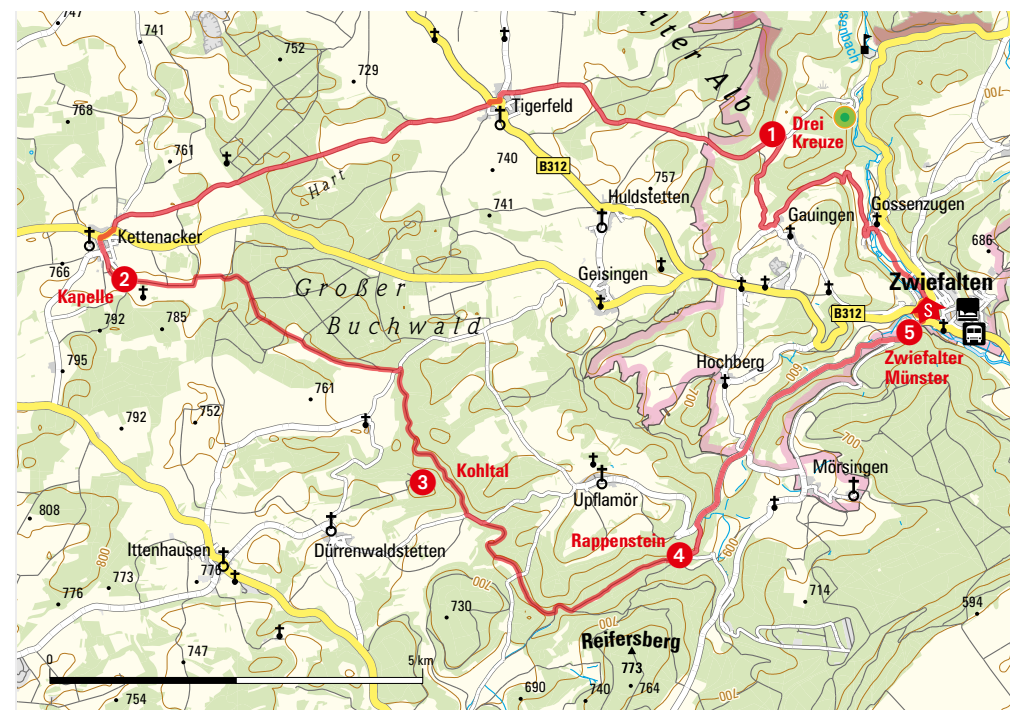
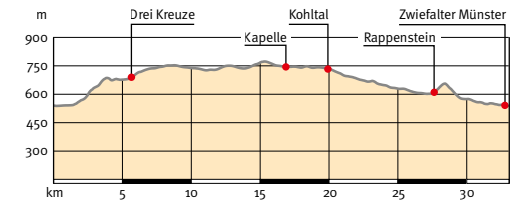
Zwiefalten, Parkplatz Dobelstraße, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Drei Kreuze / Kapelle / Kohltal (Bannwald) / Rappenstein / Zwiefalter Münster

Unterkünfte

Radlerherberge Auchter, Zwiefalten-Baach



Zur Lauterquelle

Eine kürzere Tour mit relativ wenig Aufstiegen, die sich deshalb auch gut für Familien mit Kindern eignet.

Ihre Tour zur Lauterquelle startet am Wanderparkplatz Blasenberg (P55), der sich etwa einen Kilometer außerhalb von Bad Urach-Sirchingen befindet.

Gleich zu Beginn überwinden Sie den Anstieg zum höchsten Punkt der Tour auf knapp 830 m.ü.NN. Bis nach Dottingen fahren Sie größtenteils durch den Wald. Nun geht es schön bergab ins Tal der Großen Lauter.

Ab Gomadingen folgen Sie dem Verlauf der Lauter bis zu ihrer Quelle nach Offenhausen. Im Garten des ehemaligen Klosters von Offenhausen entspringt die Lauter aus einer Karstquelle. Dort lohnt sich auch ein Besuch des Gestütsmuseums in der ehemaligen Klosterkirche.

Hinter Offenhausen gibt es wieder einen kleinen Anstieg zu überwinden, bevor Sie bis Gächingen im flachen Tal der Gächinger Lauter unterwegs sind. Anschließend haben Sie den größten Anstieg vor sich. Diesen überwunden, geht es bis zum Ausgangspunkt der Tour nur noch entspannt bergab.

Tourendetails

Wegekennzeichnung
R12



Start-, Parkmöglichkeiten

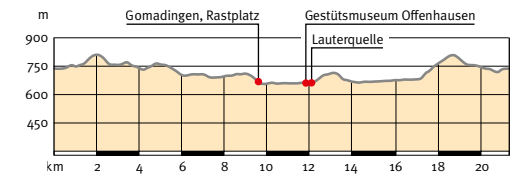
Wanderparkplatz Blasenfeld (P55), Bad Urach-Sirchingen, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Gestütsmuseum Offenhausen / Lauterquelle

Unterkünfte

Hof Heinzmann, Engstingen-Kohlstetten



Offenhausen



Lauterquelle



Lauter in Gomadingen



Rund um St. Johann

Die Rundtour um St. Johann ist eine steigungsarme Radtour, die sich besonders für Pferdeliebhaber anbietet. Neben dem Gestütshof St. Johann liegt auch der zugehörige Fohlenhof auf dem Weg.

Diese Tour beginnt am Gestütshof St. Johann, der sich einige Kilometer nördlich von St. Johann befindet. Der Gestütshof gehört zum Haupt- und Landgestüt Marbach, dem ältesten Gestüt Deutschlands. Gleich zu Beginn der Tour fahren Sie durch die bekannte Allee bis zum Fohlenhof. Nach einer kurzen Fahrt durch den Wald erreichen Sie die Freifläche am Rutschenfelsen. Hier sollten Sie unbedingt den eindrucksvollen Ausblick über das Maisental und die Burgruine Hohenurach genießen.

Anschließend radeln Sie weiter nach Upfingen, wo sich in der Ortsmitte die Marienkirche präsentiert. Meist ist die Tür offen und Sie können einen Blick in den Kirchraum der 1448 fertig gestellten Kirche werfen. Für einen kleinen Ort wie Upfingen erscheint die Kirche sehr groß, was daran liegt, dass sie eine Wallfahrtskirche war. Mehr zur Kirche und den historischen Hintergründen finden Sie unter www.kirche-upfingen-sirchingen.de/kirchen.

Auf meist offener Flur und mit wenigen Steigungen um St. Johann herum, passieren Sie im weiteren Tourenverlauf die Teilorte Lonsingen und Ohnastetten sowie den Stahlecker Hof, bei dem sich eine Einkehr lohnt.

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R13

Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Gestütshof St. Johann, weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

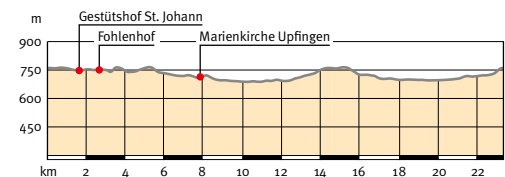
Gestütshof St. Johann / Fohlenhof / Rutschenfelsen / Marienkirche Upfingen

Unterkünfte

Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant, Lichtenstein-Honau / Campingplatz Pfählhof, Bad Urach / Ferienwohnung Eisele, Bad Urach / Jugendherberge Bad Urach / Biosphärenhotel Graf Eberhard, Bad Urach



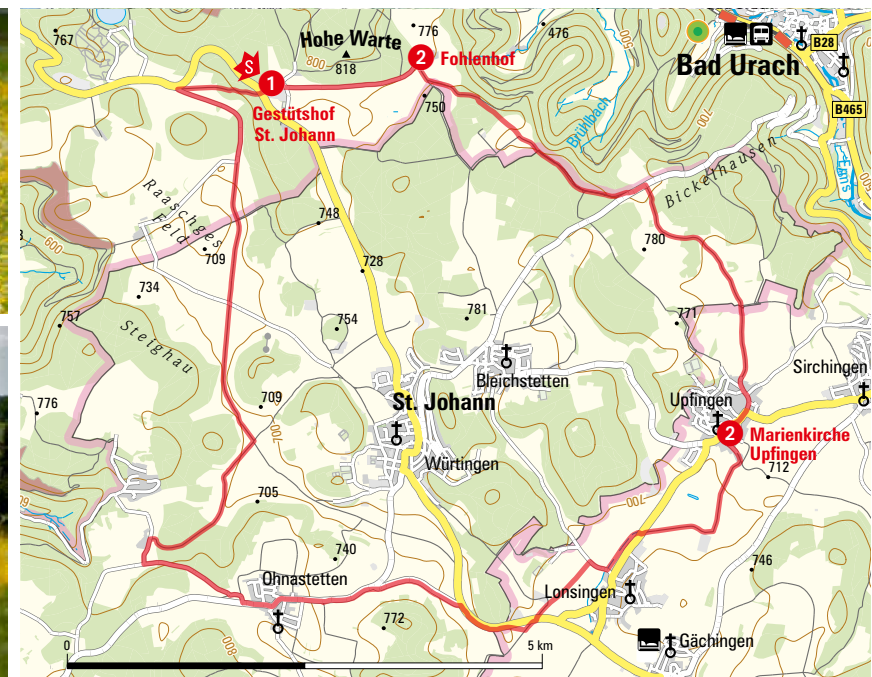
Am Rutschenfelsen



Hohe Warte



Blick auf Gächingen



Vordere Alb-Radweg

Diese Tour führt Sie in einem stetigen Auf und Ab über den vorderen Teil der Uracher Alb. Sie fahren über die Hochfläche und folgen am Ende der Tour der Erms flussabwärts.

Die Tour startet in Bad Urach, wo sich entweder zu Beginn oder als Abschluss der Rundtour ein Spaziergang durch die Altstadt mit ihren historischen Fachwerkhäusern lohnt. Hinter Bad Urach müssen Sie einige Höhenmeter bis auf die Albhochfläche zurücklegen. Oben angekommen, werden Sie dann mit schönen Ausblicken belohnt. Hier radeln Sie meist auf offener Flur an Wiesen und Feldern vorbei.

Nach einigen Kilometern erreichen Sie zwischen Hülben und Grabenstetten den Heidengraben. Das neue Besucherzentrum soll im Juni 2024 eröffnet werden und bietet mit einer interaktiven Ausstellung einen Einblick in die Welt der Kelten – sie haben hier Erstaunliches erschaffen.

Hinter Grabenstetten geht es weiter Richtung Strohecker. Hier erwartet Sie eine idyllische Landschaft, die landwirtschaftlich geprägt ist. Weiter geht es nach Böhringen und Zainigen. In Zainigen lohnt sich eine Rast an der Hüle in der Dorfmitte.

Über Hengen und Wittlingen geht es weiter, bis Sie kurz nach Wittlingen linker Hand einige Ruhebänke antreffen. Es lohnt sich, das Fahrrad stehen zu lassen und bei einer kurzen Verschnaufpause den eindrucksvollen Blick über das Seeburger Tal und auf Schloss Uhenfels zu genießen.

Anschließend folgt eine spannende und kurvenreiche Abfahrt ins Ermstal hinab. Diesem folgen Sie in Richtung Bad Urach und passieren unterwegs noch die Angelteiche der Ermstalfischerei. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt in der ehemaligen Residenzstadt Bad Urach. Bei einem Stadtspaziergang können Sie das Residenzschloss erkunden.

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R14

Start-, Parkmöglichkeiten

Bad Urach, Parkplatz Burgstraße (P8), weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

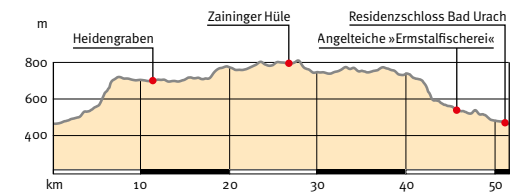
Heidengraben / Zaininger Hüle / Aussichtspunkt Seeburg / Schloss Uhenfels / Angelteiche Ermstalfischerei / Residenzschloss Bad Urach

Unterkünfte

Biosphärenhotel Graf Eberhard, Bad Urach / Jugendherberge Bad Urach / Campingplatz Pfählhof, Bad Urach / Ferienwohnung Eisele, Bad Urach



Schloss Uhenfels



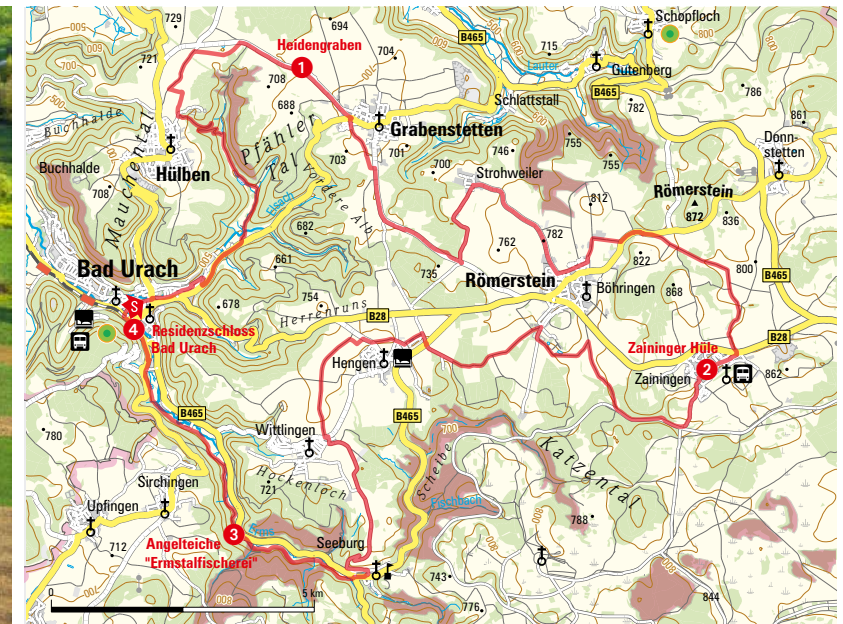
Hüle Zainigen



Residenzschloss Bad Urach



Heidengraben



Ermstal

Auf dieser Tour erleben Sie das Obere Ermstal in all seiner Vielfalt: Die Städte Metzingen und Bad Urach umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen und vielem mehr. Besonders im Frühjahr zur Blütezeit der Bäume ist diese Tour ein besonderes Highlight, aber auch im Sommer und im Herbst, wenn die Bäume Früchte tragen.

Von Metzingen aus starten Sie bei dieser Tour in südlicher Richtung. Hier geht es zunächst durch den Wald, an dessen Ende Sie das Unterbecken des Pumpspeicherkraftwerks von Metzingen-Glems erreichen. Auf dem Weg nach Glems erleben Sie schöne Ausblicke bis in das Ermstal und fahren durch idyllische Streuobstwiesen – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Auf dem Weg von Glems nach Dettingen können Sie auf zahlreichen Infotafeln Wissenswertes über

Obstsorten, deren Anbau sowie deren Verarbeitung erfahren. Sie erreichen anschließend Dettingen an der Erms mit seiner schönen Ortsmitte, die mit ihren Fachwerkhäusern zu einer kurzen Pause einlädt.

Weiter geht es oberhalb der Erms nach Bad Urach. Sie können entweder einen kleinen Abstecher in das historische Zentrum der ehemaligen Residenzstadt Bad Urach machen oder auf der Tour bleiben und direkt zurück nach Dettingen an der Erms fahren. Zwischen Dettingen und Metzingen sehen Sie rechter Hand die Metzinger Weinberge. Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Metzingen haben überregionale Bekanntheit.

Am Ende der Tour können Sie in Metzingen auf Entdeckungsreise gehen: Zeitzeuge der Weinbautradition ist heute noch der Kelterplatz mit seinem Ensemble aus sieben historischen Kellern. Zudem ist die OUTLET CITY, Europas größtes Outlet, hier beheimatet.



Im Ermstal



Bad Urach



Tourendetails

Wegekennzeichnung R15



Start-, Parkmöglichkeiten

Metzingen,
weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

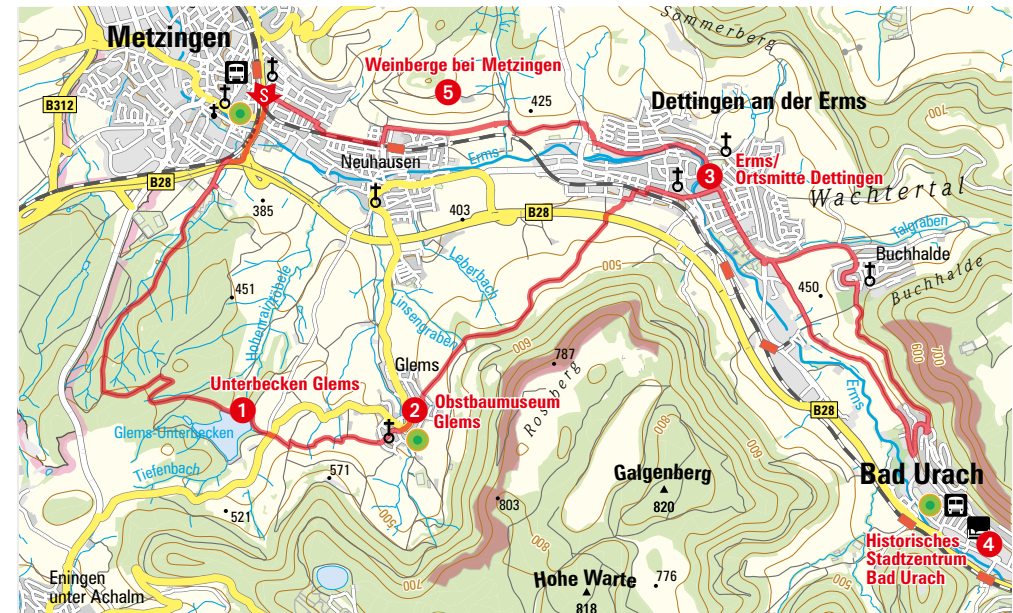
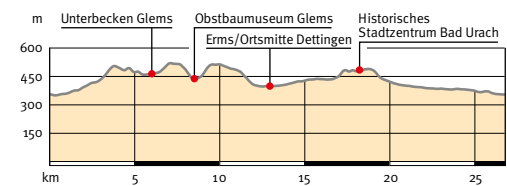
Unterbecken Glems / Obstbaumuseum Glems / Streuobstwiesen zwischen Glems und Dettingen / Ortsmitte Dettingen / Historisches Stadtzentrum Bad Urach / Weinberge bei Metzingen

Unterkünfte

Biosphärenhotel Graf Eberhard, Bad Urach / Jugendherberge Bad Urach / Campingplatz Pfählhof, Bad Urach / Ferienwohnung Eisele, Bad Urach



Outletcity Metzingen



Zur Eninger Weide und zum Automuseum Engstingen

Nach einem steilen Anstieg gleich zu Beginn der Tour radeln Sie auf der Hochfläche zur Eninger Weide und weiter nach Engstingen zum Automuseum. Durch das Echaztal geht es wieder zurück nach Reutlingen.

Diese Tour beginnt in Reutlingen, führt Sie dann nach Eningen unter Achalm und weiter durch das Arbachtal. Am Ende des Arbachtals erfolgt der knackige Anstieg zur Hochfläche der Schwäbischen Alb.

Nachdem Sie oben angekommen sind, bietet sich nach kurzer Strecke die Schlaufe zum »Landschaftserlebnis Eninger Weide« an, um eine kleine Rast im Wanderheim auf der Eninger Weide einzulegen.

Dort gibt es verschiedene Aussichtspunkte und Attraktionen wie beispielsweise ein Wildgehege. Anschließend radeln Sie über weite Wiesen und durch kleine Waldstücke in südlicher Richtung weiter bis nach Engstingen, wo sich das sehenswerte Automuseum befindet.

Im weiteren Verlauf der Tour erwartet Sie am Albtrauf eine herrliche Abfahrt nach Honau auf der ehemaligen Trasse der Zahnradbahn. Legen Sie Zwischenstopps ein, um die herrlichen Ausblicke auf das Schloss Lichtenstein linker Hand zu genießen! Unten angekommen folgen Sie der Echaz, die in Honau entspringt, und passieren noch Unterhausen und Pfullingen bis Sie schließlich wieder Reutlingen erreichen.



Reutlingen

Tourendetails

Wegekennzeichnung
R16

Start-, Parkmöglichkeiten

Reutlingen,
weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

Albauftieg / Eninger Weide / Automuseum, Engstingen / Blick auf Schloss Lichtenstein / Echazquelle

Unterkünfte

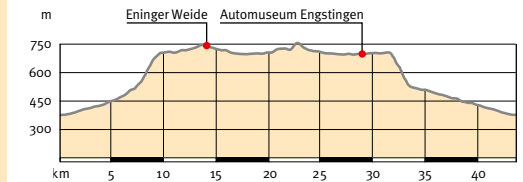
Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant, Lichtenstein-Honau



🕒 45,2 km ⬆️⬆️ 508 hm ⌚ 3:30 h



Schloss Lichtenstein



Blick vom Mädlesfels



Automuseum Engstingen



Auf den Roßberg

Echaztal, Schloss Lichtenstein, Nebelhöhle und Roßberg – dies sind die Highlights dieser abwechslungs- und steigungsreichen Tour.

Die Tour startet in Reutlingen und führt Sie von dort über Pfullingen durch das Echaztal nach Lichtenstein-Unterhausen und Honau. Hier liegt bis zur Albhochfläche ein steiler Anstieg über die ehemalige Trasse der Zahnradbahn vor Ihnen. Genießen Sie von hier aus den Ausblick auf das »Märchenschloss Württembergs«, das Ihr nächstes Ziel ist!

Schloss Lichtenstein beeindruckt nicht nur aufgrund seiner Lage hoch über dem Echaztal. Auch eine Schlossführung ist ein absolutes Muss.

Die Nebelhöhle, eine von zahlreichen Tropfsteinhöhlen auf der Schwäbischen Alb, ist die nächste

Attraktion auf unserer Tour. Ein Gang hinab in die Tiefe ist empfehlenswert.

Die Tour führt weiter in Richtung Sonnenbühl-Genkingen und anschließend auf den Roßberg. Der Roßberg ist mit 869,6 m die höchste Erhebung der Gemarkung Reutlingen. Vom Roßbergturm aus können Sie einen atemberaubenden Ausblick über die Schichtstufen der Schwäbischen Alb genießen. Das Wanderheim mit Gaststätte lädt zu einer Verschnaufpause ein.

Anschließend können Sie die schöne Abfahrt durch den Wald bis hinunter nach Gönningen genießen. Zurück nach Reutlingen, zum Ausgangspunkt der Tour, sind es nur noch wenige Kilometer. Dort angekommen, bietet sich zum Abschluss ein Bummel durch die attraktive Innenstadt an.

Tourendetails

Wegekennzeichnung

R17

Start-, Parkmöglichkeiten

Reutlingen,
weitere siehe Online-Tourenbeschreibung

Highlights

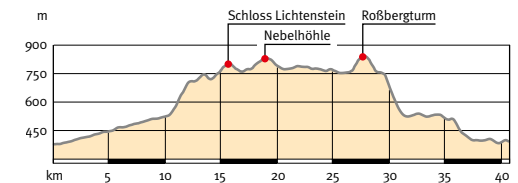
Blick auf Schloss Lichtenstein / Schloss Lichtenstein / Nebelhöhle / Roßbergturm / Innenstadt Reutlingen

Unterkünfte

Forellenhof Rössle I Hotel & Restaurant,
Lichtenstein-Honau



Nebelhöhle



Schloss Lichtenstein



Engste Straße der Welt



Roßbergturm





Berg Bier-Tour

Landkreisübergreifende 2-Tages-Tour

Das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ehingen, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei ist eine 115 Kilometer lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour.

Sie führt über das Große Lautertal und weiter entlang des Ur-Donautals vorbei an der Venus vom Hohle Fels nach Ehingen-Berg. Von dort geht es weiter bis nach Blaubeuren zum Blautopf. Durch das Tiefenthal und vorbei an der Sontheimer Höhle kommt man hinauf auf die Albhochfläche, durchquert den ehemaligen Truppenübungsplatz und gelangt über das Biosphärenzentrum in Auingen nach Münsingen zurück. Die Mobilitätszentren Münsingen (Rad + Sport Schwald) und Ehingen (Radshop Ehingen) verfügen über je ca. 25 ausleihbare Räder mit dazugehörigen Navigationsgeräten. Wir empfehlen, die Tour in zwei Etappen zu fahren mit einer Übernachtung in Ehingen-Berg. Selbstverständlich kann die Tour auch bspw. in Ehingen gestartet werden. Erfahren Sie alles über die Braukunst entlang der Berg Bier-Tour.

Streckenbeschreibung ab Münsingen

Tag 1: Es geht vom Mobilitätszentrum Münsingen aus ins idyllische Lautertal. Entlang der Großen Lauter fahren Sie bis an die Mündung an die Donau. Der Weg führt entlang der Donau und ihrer Auen bis nach Ehingen-Berg. Hier endet der erste Tag. Bei einer gemütlichen Einkehr in der BrauereiWirtschaft kann man den Tag ausklingen lassen. Wer noch nicht genug hat kann optional eine Führung in der Berg Brauerei buchen und sich verköstigen lassen.

Tag 2: Nach einer entspannten Nacht fahren Sie durch die Bierkulturstadt Ehingen weiter bis Schelklingen. Hier können Sie bei der Venus vom Hohle Fels die Eiszeitkultur bestaunen. Weiter geht es dann zum nächsten Highlight nach Blaubeuren, zum Blautopf. Anschließend fahren Sie das wunderschöne Tiefenthal bergauf bis zur Sontheimer Höhle. Auch hier bietet sich Ihnen ein optionales Highlight, das Sie besichtigen können. Von Sontheim aus geht es über Feldstetten hinein in den ehemaligen Truppenübungsplatz, welcher heute zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb zählt. Vorbei am Biosphärenzentrum und Albgut geht es zurück nach Münsingen.



🕒 115,6 km ⬆️⬆️ 566 hm ⌚ 10 h

Tourendetails

Wegekennzeichnung
Berg Bier-Tour

Start-, Parkmöglichkeiten
Wanderparkplatz Münsinger
Bahnhof, weitere siehe
Online-Tourenbeschreibung

Highlights
Burgruinen im Großen Lautertal /
Burg Derneck / Berg Brauerei, Ehingen-Berg /
Venus vom Hohle Fels, Schelklingen / Blautopf
und Kloster, Blaubeuren / Sontheimer Höhle /
Albgut, Münsingen / Biosphärenzentrum,
Münsingen

Unterkünfte
Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Öden-
waldstetten / Ferienhof Brunner, Hayingen-
Münzdorf

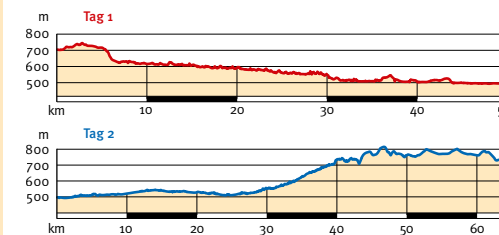
Weitere Informationen: www.bergbiertour.de



Tag 1



Tag 2



BrauereiWirtschaft in Berg



Marbacher Gestütsradweg

Themenradweg

Der Marbacher Gestütsradweg bietet auf rund 60 Kilometern ein faszinierendes Erlebnis durch die reizvolle Kulturlandschaft des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Tauchen Sie ein in die Welt der Gestütshöfe, Vorwerke und Pferdeweiden weltbekannten Haupt- und Landgestüts Marbach.

Für Entdecker bieten zwei Alternativrouten zusätzliche Höhepunkte. Die Güterstein-Tour führt Sie über teilweise steile Wege auf die malerische Albhochfläche und zurück nach Bad Urach. Die Grafeneck-Tour hingegen verspricht mit geringen Höhenunterschieden besonders Familien mit Kindern abwechslungsreiche Stunden. Im Mittelpunkt steht jedoch die Haupttour, der »Marbacher Gestütsradweg«.

Starten Sie Ihre Reise am großen Parkplatz des Haupt- und Landgestüts Marbach oder am Marbacher Bahnhof, der vor allem an Sonn- und Feiertagen von der Schwäbischen Alb-Bahn angefahren wird (Fahrplan unter www.bahnhof-muensingen.de). Gleich zu Beginn erwartet Sie die Herausforderung des ersten Anstiegs nach Grafeneck, wo sich ein Besuch der Gedenkstätte lohnt. Weiter führt die Strecke mit einem beeindruckenden Blick über die Pferdekoppeln in Richtung Münsingen.



Glemser Stausee

Die Abfahrt ins Tal der Großen Lauter führt über eine malerische Brücke. Folgen Sie dem Flusslauf weiter nach Wasserstetten und machen Sie einen kleinen Abstecher nach Dapfen, falls Sie bereits eine Stärkung brauchen.

Anschließend tauchen Sie mitten ein in das Biosphärengebiet, passieren eine der Kernzonen, und das Landschaftsbild verändert sich. Ein leichter Anstieg führt zum Stutenbrunnen, einem der ältesten Zeugen der langen und traditionsreichen Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach. Die Route führt durch weite, offene Landschaften zum Vorwerk Hau, das über einen kurzen Abstecher von der Haupttroute aus erreicht werden kann. In Offenhausen bietet sich eine kurze Verschnaufpause an, insbesondere im Gestütsmuseum und im historischen Klostergarten.

Durch das malerische Lonsinger Tal geht es weiter zum Rastplatz Breinsberg mit Grillmöglichkeit. Wiesen und Heckenlandschaften prägen den nächsten Abschnitt, der über das Albgut Oberer Lindenhof zum Vorwerk Schafhaus führt.

Eine interessant gestaltete Wildsträuchersammlung wartet darauf, zu Fuß erkundet zu werden. Für Naturfreunde bietet das Wildgehege am Pumpspeicherkraftwerk Glems spannende Einblicke in die lokale Tierwelt. Nach der Umrundung des Speicherbeckens führt die Route über eine alte Allee zum Gestütshof St. Johann.

Eine weitere Allee begleitet Sie bis zum Vorwerk Fohlenhof, wo Sie die Fohlen besonders gut beobachten können. Entlang des Albtraufs mit atemberaubender Aussicht über Bad Urach geht es weiter, bevor Sie sich auf den Rückweg zum Ausgangspunkt in Marbach machen.



58,9 km 740 hm 4 h

Tourendetails



Wegekennzeichnung

Logo Gestütsradweg

Start-, Parkmöglichkeiten

Verschiedene Einstiegspunkte, alle Routen sind via ÖPNV erreichbar, Parken direkt vor Ort am Haupt- und Landgestüt Marbach

Highlights

Haupt- und Landgestüt Marbach / Ruine Blankenstein, Wasserstetten / Gedenkstätte Grafeneck / Lautertalinfozentrum / Gestütsmuseum und historischer Klostergarten / Albgut / Wildgehege auf der Eninger Weide / Speicherbecken / Gestütshof St. Johann / Rutschenfelsen

Unterkünfte

Hof Heinzmann, Engstingen-Kohlstetten / Campingplatz Pfählhof / Ferienwohnung Eisele / Biosphärenhotel Graf Eberhard / Jugendherberge Bad Urach

Thema

»Marbacher Gestütsgeschichten: 500 Jahre gewachsene Kulturlandschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb«

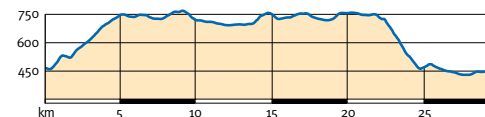
Schwerpunkte

Architektur, einzelne Funktionen der Gestüts- und Vorwerkbereiche im heutigen Betrieb, Landwirtschaftsstrukturen, Landschaftsstrukturen

Güterstein-Tour (Alternativroute)



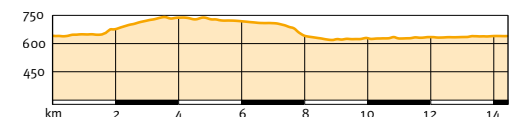
29,9 km 682 hm 4 h



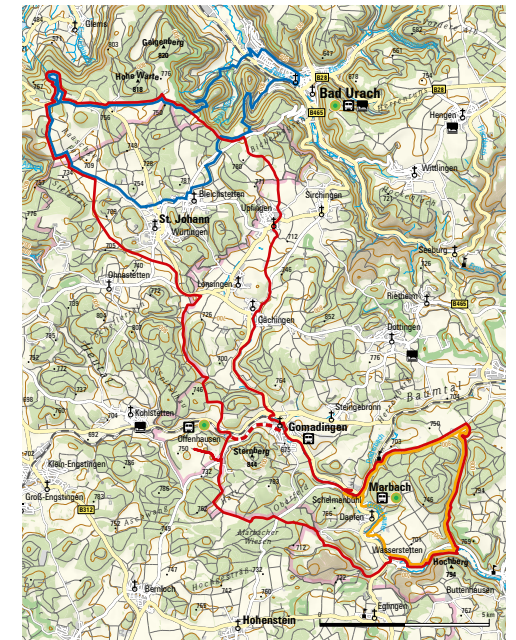
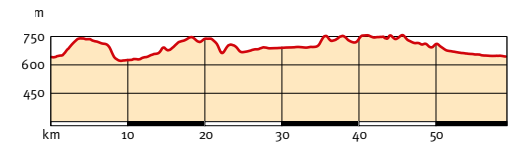
Grafeneck-Tour (Alternativroute)

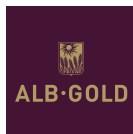


14,4 km 184 hm 2,5 h



Marbacher Gestütsradweg (Haupttroute)





Alb-Gold Tour

Gemeinsam starten wir unsere Tour am Mobilitätszentrum Münsingen. Es geht linker Hand vor zur Kreuzung, an welcher wir links abbiegen. Nach rund 200 m rechts abbiegen in Richtung Fauserhöhe. Bei km 2,6 links abbiegen und dem Radweg bergab folgen bis zur Mündung auf den Lautertalradweg (km 7,3). Dabei queren wir die Straße K6770 bei km 6,8. Unten am Lautertalradweg rechts abbiegen. Bei km 8,1 geradeaus weiterfahren! Es geht bergauf nach Egingen. Oben angekommen mündet der Weg auf die L249, an welcher wir links abbiegen. Nach rund 100 m rechts abbiegen in die Silcherstraße. Bei km 12,2 scharf links abbiegen. Am Ortsausgang, nach 200 m, rechts halten. Links abbiegen bei km 13,7. Rechts abbiegen bei km 15,45 und dem Radweg nach Ödenwaldstetten folgen.

Hier angekommen biegen wir rechts ab und halten uns vorne an der Straße links. Am Ortsausgang fahren wir linker Hand auf dem Radweg weiter. Der Radweg macht einen Knick bei km 19,2 und nach 1,1 km biegen wir links ab. Bei km 21,4 können Sie optional einen Abstecher an die Burgruine Hohenstein machen.

Anschließend geht es auf dem Radweg weiter nach Oberstetten. Hier biegen wir, bei km 23,2 rechts ab. Es geht unter der B312 (km 24,3) weiter. An der K6737 biegen wir linker Hand ein und folgen der Straße 500 m. Hier biegen wir rechts ab und folgen dem Radweg bis zur B313. Hier queren wir diese rechter Hand – VORSICHT gefährliche Kreuzung! – und folgen dem Radweg weiter in Richtung Alb-Gold Kundenzentrum. Bei km 32,2 links bergauf abbiegen zu Alb-Gold.

Nach einer Rast geht es wieder bergab bis zur Bahnstation Alb-Gold. Es geht weiter über die Gleise und danach links ab ins Hasental. Rechts abbiegen bei km 34,4 und nach 1,3 km links abbiegen. Bei km 37 biegen wir rechts ab und wir folgen dem Radweg vor an die Straße. Vorne biegen wir links ab und fahren vorbei am Industriepark Haid. An der B313 halten wir uns rechts und folgen dem Radweg rein bis Großengstingen.

An der Kreuzung rechts abbiegen und am Automuseum (km 43,7) links abbiegen. Nach 350 m rechts abbiegen. An der Straße vorne scharf rechts einbiegen und die Gleise überqueren. Danach über die Verkehrsinsel die B312 queren und die Nächste links abbiegen. Anschließend wieder links halten.

Auf dem Radweg geht es weiter nach Kohlstetten. Am Bahnhof Kohlstetten rechts halten und dem Radweg weiter folgen nach Offenhausen. Hinter dem Gestütshof geht es links bergab zur Bahnhaltestelle. Hier rechts abbiegen und dem Radweg, entlang der L230, nach Gomadingen folgen. Bei km 53,9 rechts abbiegen und nach 300 m wieder rechts abbiegen auf die K6734. Nach rund 100 m links abbiegen.

Wir folgen dem Radweg bis Marbach ans Land- und Hauptgestüt. An der L249 links abbiegen und danach rechts halten. Vorbei an der Bahnhaltestelle geht es weiter in Richtung Grafeneck. Von unten sieht man bereits das Schloss auf sich zu kommen. Vorne (km 58,6) die Gleise rechter Hand überqueren und dem Radweg bergauf folgen nach Münsingen. Oben angekommen durchfahren Sie die Fauserhöhe und folgen der Straße zurück nach Münsingen, die Sie zu Beginn hinaufgefahren sind.



Führung durch den Alb-Gold Naturgarten

Tourendetails

Wegekennzeichnung

e-Bike Tour 7

Start-, Parkmöglichkeiten

Mobilitätszentrum Münsingen
Parkplatz Hauptbahnhof Münsingen

Highlights

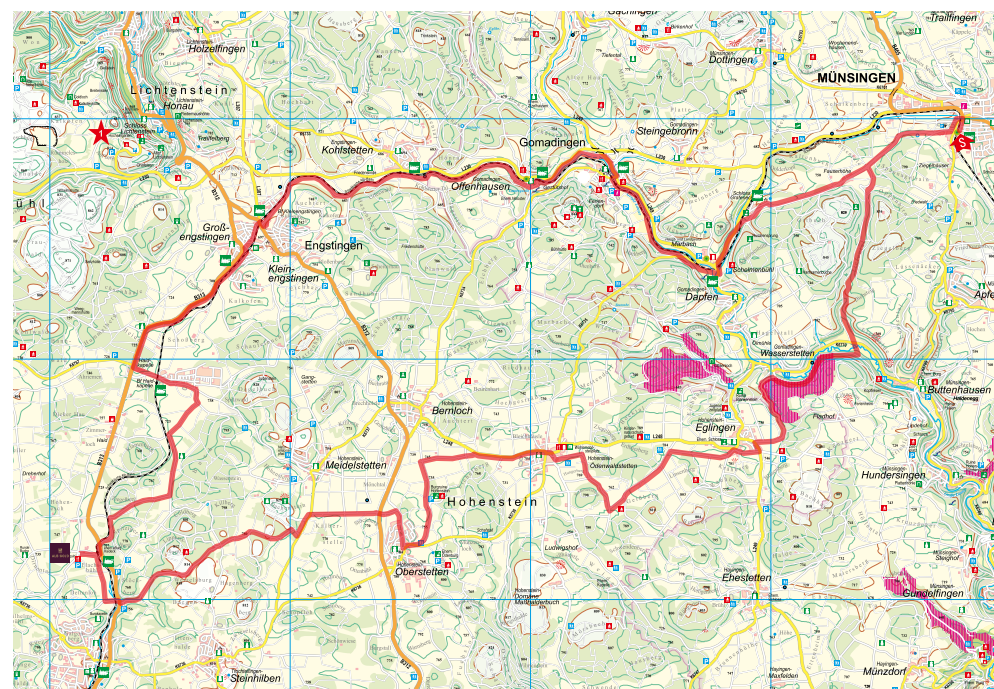
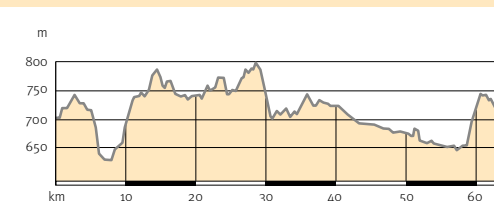
Haupt- und Landgestüt Marbach /
Ruine Blankenstein, Wasserstetten /
Gedenkstätte Grafeneck /
Lautertalinfozentrum / Gestütsmuseum
und historischer Klostersgarten / Albgut /
Wildgehege auf der Eninger Weide /
Speicherbecken / Gestütshof
St.Johann / Rutschenfels

ÖPNV

Rückweg von ALB-GOLD
ab Bahnhof mit SAB.
Aktuellen Fahrplaninformationen:
www.bahnhof-muensingen.de

Unterkünfte

Hotel Speidel's BrauManufaktur,
Hohenstein-Ödenwaldstetten





Leinenweber-Tour

Die einst vom MSC Laichingen als Radveranstaltung entwickelte Leinenweber-Tour führt uns ausgehend von Münsingen in die damalige Leinenweber-Hochburg: Laichinger Alb.

Sie fahren durch den ehemaligen Truppenübungsplatz nach Gruorn und können im Anschluss noch optional auf den Aussichtsturm Hursch.

Vorbei an der Zaininger Hüle führt Sie die Tour über Donnstetten und Westerheim weiter bis zum Weberei- und Heimatmuseum nach Laichingen. Weiter geht es zu BeckaBecks H-Albzeit, der neu gestalteten Markthalle direkt an der A8 in

Merklingen. Danach fahren Sie weiter zur Tiefenhöhle Laichingen, der mit 86 Metern tiefsten Höhle Deutschlands. Eine sagenhafte Tropfsteinwelt wartet auf Sie.

Über die Albhochfläche geht es weiter nach Feldstetten. Von dort geht es durch den ehemaligen Truppenübungsplatz dann zurück ins Albgut / Altes Lager und dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb nach Münsingen-Auigen. Die dortigen Besichtigungsmöglichkeiten runden die Tagestour ideal ab und laden anschließend in Münsingen zum Verweilen und Entspannen ein.



Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen



Weberei- und Heimatmuseum Laichingen

Tourendetails



Wegekennzeichnung

Leinenweber-Tour e10

Start-, Parkmöglichkeiten

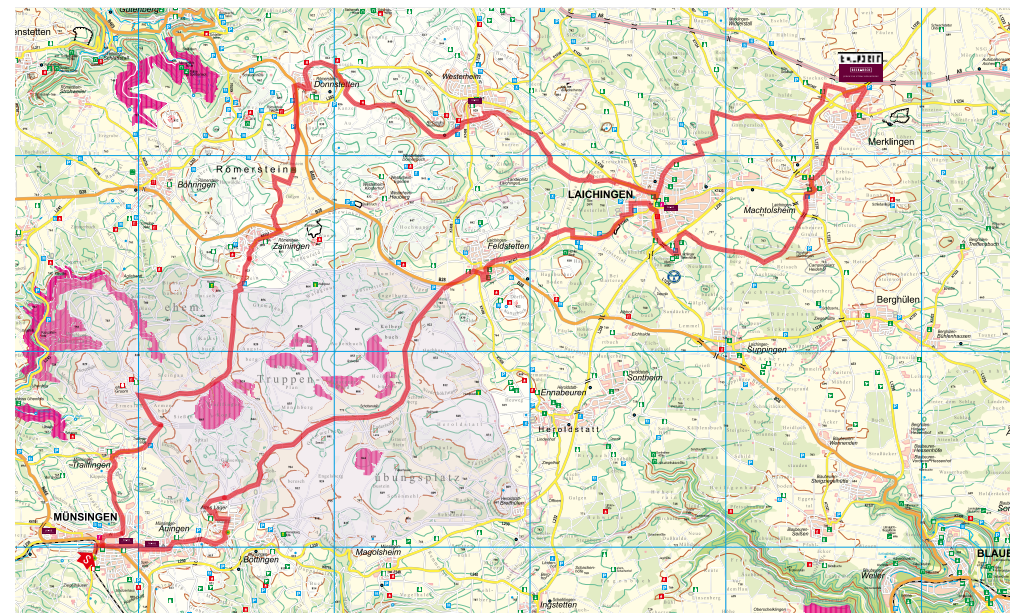
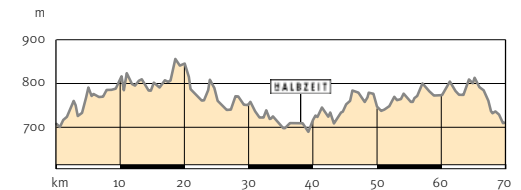
Mobilitätszentrum Münsingen, Parkplätze Hauptbahnhof Münsingen, Wohnmobilstellplätze in der Grafeneckerstraße; neben dem dort anliegenden Bikepark gibt es zahlreiche Parkplätze.

Highlights

Gruorn / Aussichtsturm Hursch / Hüle Zainingen / Bobbahn Donnstetten / Albgut / Tiefenhöhle Laichingen / Weberei- und Heimatmuseum / Becka-Beck H-Albzeit

Unterkünfte

Biosphärenhotel Graf Eberhard / Campingplatz Pfählhof / Ferienwohnung Eisele, Bad Urach / Hotel Speidel's BrauManufaktur, Hohenstein-Ödenwaldstetten



in der Region von Mythos Schwäbische Alb



Schwäbische Alb Radweg

Quer durch das Gebiet von Mythos Schwäbische Alb führt der Schwäbische Alb Radweg durch eine beeindruckende Naturlandschaft, vorbei am Albtrauf, imposanten Höhlen und mitten durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Weitere Infos unter www.schwaebischealbradweg.de



Alb-Crossing Trail Schwäbische Alb

Auf rund 90 km führen 2 Etappen des insgesamt 370 km langen Alb-Crossing Trail durch das Gebiet von Mythos Schwäbische Alb. Für den ambitionierten Mountainbiker kommen dabei einige Höhenmeter zusammen.

Weitere Infos unter www.albcrossing.de



Württembergischer Weinradweg

Im Bereich von Metzingen treffen Sie auf dem Württemberger Weinradweg auf herrliche Landschaft, kombiniert mit Genuss und regionalen Spezialitäten rund um das Thema Wein.

Weitere Infos unter www.wuerttemberger-weinradweg.de



Donauradweg

Als typischer Flussradweg begleitet der Donauradweg die junge Donau ganz im Süden des Gebiets von Mythos Schwäbische Alb. Entspanntes Radeln entlang des Wassers ist hier garantiert.

Weitere Infos www.donau-radweg.info



Neckartal-Radweg

Auf einem kurzen Stück kreuzt der Neckartal-Radweg nordwestlich von Reutlingen unser Gebiet. Gehen Sie auf Entdeckungstour entlang des Neckars.

Weitere Infos unter www.neckartalradweg-bw.de



Radweg Deutsche Fachwerkstraße

Der Radweg Deutsche Fachwerkstraße verbindet auf einer Länge von 844 Kilometern 25 der mittlerweile 28 Fachwerkstraßen-Städte in Baden-Württemberg. 2 Etappen des Weges führen durch die schönsten Fachwerkstädte im Bereich von Mythos Schwäbische Alb.

Weitere Infos unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de



Berg Bier-Tour

Das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ehingen, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei ist eine 115 Kilometer lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour.

Weitere Infos unter www.bergbiertour.de



Württembergischer Tälerradweg

Auf dem Württemberger Tälerradweg können Radfahrer auf sechs Etappen die wundervolle Landschaft der Schwäbischen Alb auf einer Strecke von 273 km entdecken. Vorbei an mächtigen Felswänden und ruhigen Tälern lässt sich die Schwäbische Alb mit dem Fahrrad wunderbar erkunden.

Weitere Infos unter www.wuerttembergertaelerradweg.de





Schloss Lichtenstein

Gemeinsam schaffen wir Wunder.



Gemeinsam helfen hilft.

Unsere Spendenplattform WirWunder unterstützt gemeinnützige Organisationen und bringt sie mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online.
Mehr Infos unter www.wirwunder.de/landkreisreutlingen



WIRWUNDER



Kreissparkasse
Reutlingen